SPORTS-CLUB.DE
BLACK FRIDAY
29,90€ statt 59,90€
NUR FÜR KURZE ZEIT UND MONATLICH KÜNDBAR
SPORTS club WITTENBERGE
JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 03877 - 7 95 33 - PERLEBERGER STRASSE 71 - 19322 WITTENBERGE - WWW.SPORTS-CLUB.DE

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 51 | Sonnabend, 21. Dezember 2024

In unserer heutigen Ausgabe liegen Flyer der Firma
CONTACT Maklerservice
Bahnstraße 85
19322 Wittenberge
03877/ 405170
0172/ 3263680
info@contactmakler.de
in den Gebieten Wittenberge, Perleberg, Gemeinde Bad Wilsnack, Breese, Plattenburg, Groß Pankow

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Das gesamte Wochenspiegel-Team sagt Danke und wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ein frohes, gesundes und entspanntes Weihnachtsfest.

Fotos: Adobe Stock/drubig-photo, Adobe Stock/photopixel

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee
IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Fröhliche Weihnachten

Das ist der Titel unseres Weihnachtsmagazins, das dieser Ausgabe des Wochenspiegels beiliegt. Damit wollen wir Sie auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Verpassen Sie auch nicht die Auflösung unseres Gewinnspiels und die Verkündung der Gewinner der Malaktion. Mehr dazu auf den **Seiten 5 und 10**

Öffnungszeiten eingeschränkt

PRITZWALK. Einrichtungen der Stadt Pritzwalk sind zwischen den Feiertagen zum Teil nicht besetzt. Der Bürgerservice mit Einwohnermeldeamt und Standesamt ist am 23. Dezember besetzt, am 27. und 30. Dezember geschlossen. Die Museumsfabrik Pritzwalk inklusive Touristinformation und Museumscafé ist vom 26. bis 29. Dezember geöffnet, dann wieder ab dem 2. Januar 2025. Die Stadtbibliothek Pritzwalk bietet einen Öffnungstag am Freitag, 27. Dezember, an. Alle Kitas und Horte der Stadt Pritzwalk sind vom 23. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 geschlossen. *WS*

Straße teilweise befahrbar

PRITZWALK. Einen Schritt weiter sind die Bauarbeiten in der Havelberger Straße in Pritzwalk: Die Straße von der Innenstadt bis zum Netto-Markt ist wieder in zwei Richtungen befahrbar. Der Abschnitt bis zum Bahnübergang bleibt stadteinwärts eine Einbahnstraße. Die nun geöffnete Fahrstrecke wird auf Tempo 30 begrenzt. Die Flächen am rechten Fahrbahnrand Richtung Autohaus Ludwig können zum Längsparken genutzt werden. Gehweg und Zufahrten dürfen nicht zugeparkt werden. *WS*

Adventssingen des Chores

KARSTÄDT. Das diesjährige Adventssingen des gemischten Chores Karstädt findet am Sonntag, den 22. Dezember, um 18 Uhr in der geheizten Karstädter Kirche statt. Zu hören sind weihnachtliche Melodien. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Mobil mit der „RikschaPerle“

Projekt bietet neue Möglichkeit für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

PERLEBERG. Nicole Lindemann, Koordinatorin „Pflege vor Ort“, kündigt ein weiteres Projekt zur Förderung der sozialen Teilhabe von Menschen mit Bewegungseinschränkungen an: die „RikschaPerle“. Das neue Gefährt, eine Rikscha, ermöglicht begleitete Ausflüge in den Tierpark, Besuche bei Veranstaltungen oder entspannte Fahrten durch die Stadt und den Hagen. „Älteren Menschen kann so die Möglichkeit geboten werden, auch außerhalb des bisher möglichen Bewegungsradius die Umgebung zu erkunden und vielleicht auch die Rolle eines ‚Reiseleiters‘ zu übernehmen, Geschichten aus der Vergangenheit zu erzählen und so für eine Weile aus dem gewohnten Alltag herauszukommen oder an Ausflügen mit der Familie teilzunehmen“, sagt Nicole Lindemann.

Zusätzlich diene es der Gesundheitsförderung, da das Angebot die nachbarschaftliche Vernetzung und den generationsübergreifenden Austausch ermögliche, betont die Projektverantwortliche. Es schafft neue Beteiligungsangebote in Perleberg auf Augenhöhe. Dem Autohaus Koch mit seiner Inhaberin Maja Niemeyer gelte bei der Umsetzung des Projekts ein besonderer Dank, sagt die „Pflege vor Ort“-Koordinatorin, denn dort erfolgt die Ausgabe und Annahme der „RikschaPerle“ innerhalb der Öffnungszeiten in der Berliner Straße 42-43. Niemeyer hat die Bereitstellung des Standortes ermöglicht und wird den gesamten Ausleihprozesses umsetzen.

Auch Tom Hölzer – schon länger aktiv in der Perleberger Selbsthilfe-Fahrrad-Werkstatt – ist bei dem Projekt beteiligt und kümmert sich fortan als ehrenamtlicher Rad-Pate um die Instandhaltung des Rades. Dieses Engagement macht es möglich, die Rikscha in Perleberg zu realisieren und die Mobilität für Menschen mit Bewegungseinschränkungen auszubauen und zu erweitern. Möglich wurde die Umsetzung des Projektes durch Mittel aus dem „Pakt für Pflege“ und auch die finanzielle Unterstützung der „Denker und Wulf AG“ sowie der Sparkasse Prignitz.

> „Älteren Menschen kann so die Möglichkeit geboten werden, auch außerhalb des bisher möglichen Bewegungsradius die Umgebung zu erkunden.“
>
> **Nicole Lindemann**
> „Pflege vor Ort“-Koordinatorin

Die Rikscha können Interessierte ab dem 13. Januar 2025 für Tagesausflüge reservieren. 14 Tage im Voraus kann das Fahrrad von einem volljährigen Fahrer über die Internetplattform der Flotte Brandenburg (www.flotte-berlin.de/rikschaperle) mit dem Stichwort „RikschaPerle“ online gebucht werden. Weitere Informationen zur Buchung der „RikschaPerle“ finden Interessierte auf der Webseite der Rolandstadt Perleberg sowie auf der Internetseite der Flotte Brandenburg. Alle Menschen seien eingeladen, von dem Angebot Gebrauch zu machen, betont die Projektverantwortliche. *dre*

Für Fragen, Anregungen und weitere Informationen steht die „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann persönlich im Rathaus, Großer Markt 1a, per Tel. 03876/781133 oder per E-Mail: pflegevorort@stadt-perleberg.de zur Verfügung.

Eine Rikscha für Perleberg: „Pflege vor Ort“- Projekt bietet neue Möglichkeit für Menschen mit Bewegungseinschränkungen
Foto: Stadt Perleberg

www.TROCKEN24.de
Wir wünschen allen eine fröhliche und entspannte Weihnachtszeit und einen guten Start in 2025!
0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

IHRE ANZEIGE?
...Ihr Schlüssel zum Erfolg!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden?
www.interbau24.eu
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

Golden Age
Perleberger Str.17
19322 Wittenberge
0172/5184577
Wünscht allen Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit!
25 € Gutschein pro Person
Inh.:Axel und Steffi Siepenkothen

To ′n Advent!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Wat wär woll wäst up disse Welt,
wenn Du nich wärst jeborn?
Bloß Danz un Feilschen um dät Geld?
Wi all wärn ganz verlorn!
De Falschheit un de pure Neid,
dät würr uns fest un fester holln.
De Dankbarkeit, se wär ganz weit
un Küll bloß noch bi Jung un Olln.
Du häst uns Wärm un Sunn ansteckt.
Wie bruken se bloß nähm'.
Du luurst up uns un häst uns
nich un niemals upgähm.
Lot uns dät ünner't Lüd doch bräng'
in disse schöne Tied.
Bi all dän schweren Olldach
lot uns dät werrer säng'.
De schönen Lieder to'n Advent,
wat sünd se uns doch wäst.
Wenn noch de Tied so schwer ook wär,
se sünd dät Allerbest.
Wenn oft de Trän' ook loopen dohn,
uns Jesus süht dät woll.
Bi em, da krieg'n wi neue Kraft,
wie't wierer gohn soll.
Wi danken Di, Du Gottes Sohn,
dät Du noch kommen wäst
in disse oft so düster Welt.
Wi glööm an Di ganz fest.
Ruth Schurbaum, Wittstock

Einladung zum Familienfest

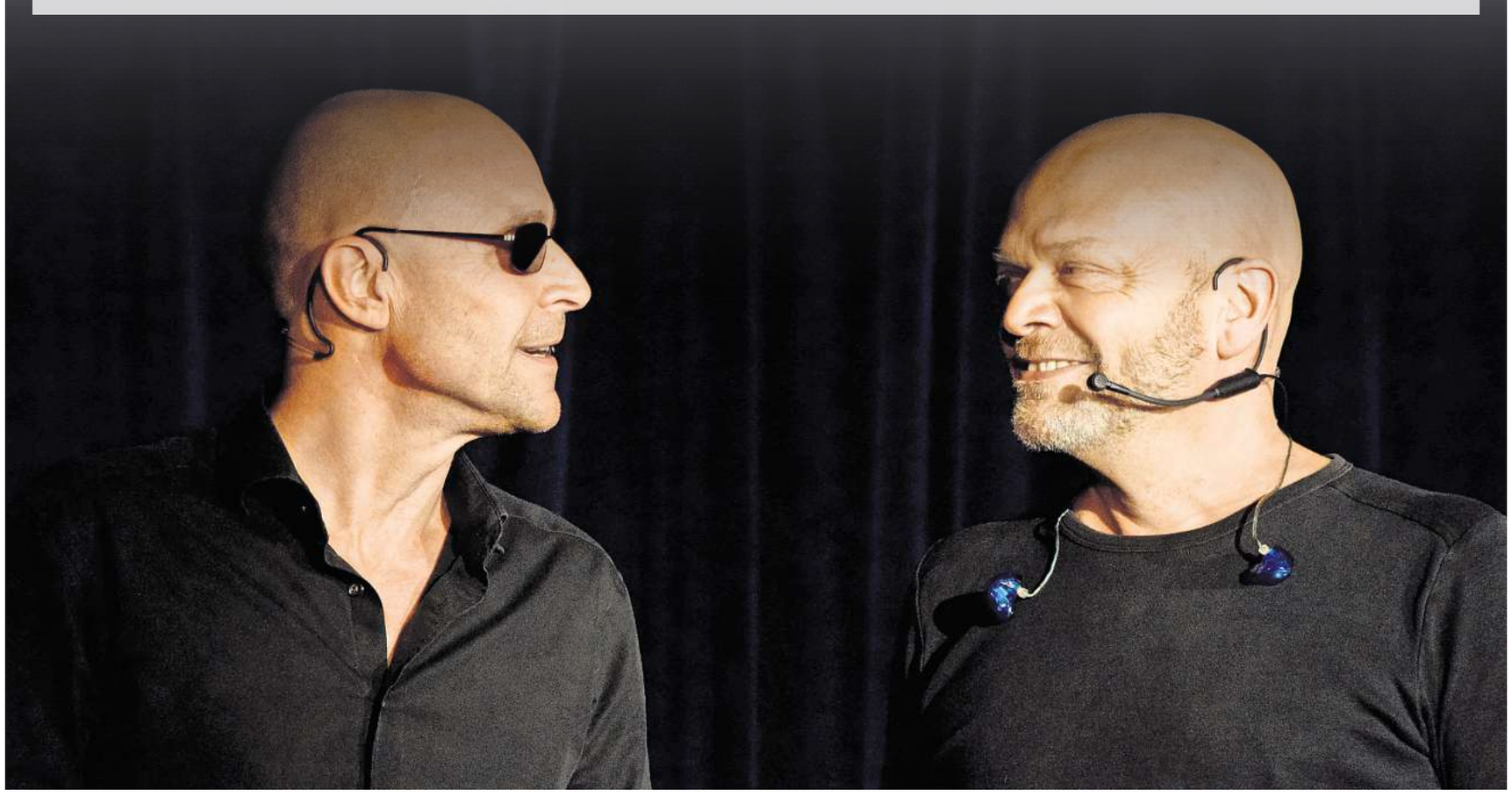
„Die Feisten" bringen Musik-Comedy ins Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Wenn „Die Feisten" das tun, was sie am liebsten tun, purzeln jede Menge neue Lieder aus ihrer Songschreibmaschine. „Lieder für die zwangsverschifften, unfreiwilligen Konzertgäste, die eigentlich lieber beim Fußball oder einem Heavy Metal Gig wären" kündigt das Gesangs-Comedy-Duo nicht ohne Selbstironie an. Am 25. Januar 2025 kommen sie um 20 Uhr wieder ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge – „mit einer gewaltigen Portion Humor, gepaart mit Musik und bester Laune", versprechen die Veranstalter. „Familienfest" heißt das aktuelle Programm.

„Zwei-Mann-Song-Comedy" nennt das Gesangsduo seinen eigenen Musikstil. Was sich dahinter verbirgt: eigene Kompositionen, eigene Begleitung und Comedy-Elemente. Matthias Zeh, genannt C. und Rainer Schacht, kurz Rainer, wollen das Publikum in Wallung zu bringen. Die beiden Sänger und Multiinstrumentalisten C. und Rainer versprechen gutes Entertainment.

Das Duo präsentiert seine Songs ohne Schnörkel, aber mit viel Witz und begleitet sich selbst mit verschiedenen akustischen Instrumenten. „Die Feisten" singen zum Beispiel über unser aller Mindesthaltbarkeitsdatum und zeigen, wie man über den eigenen Verfall lachen kann. Sie versprechen: Es wird lustig! Es warten neue Geschichten in guter Gesellschaft der „feisten" Hits. *WS*

Tickets für die Veranstaltung gib es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



„Die Feisten" rocken das Kultur- und Festspielhaus – mit viel Humor. Foto: Anne König

Schlachtplatte

Kurz zuvor sind sie noch beim legendären Kabarett „Die Wühlmäuse" in Berlin zu Gast – und etwas später stehen sie schon auf der Bühne von Olafs Werkstatt. Olaf Krause freut sich sehr, dass das Kabarett Schlachtplatte mit seiner Jahresendabrechnung am Freitag, dem 27. Dezember, zu ihm aufs Land kommt. Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem saukomische Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen.
Es wird noch einmal abgerechnet mit allem, was im Jahr 2024 blöd, dumm und verkehrt lief. Schlachtplatte scheut kein heißes Eisen: Alles und jeder kriegt sein Fett weg – serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch ist alles dabei, um zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zu unterhalten.
Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter der Telefonnummer 033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Song-Klassiker der Rocklegenden

Die „Ultimate Eagles" spielen ihre „Classic Rock Night"

WITTENBERGE. Bereits 2023 hat die Tribute-Band „Ultimate Eagles" die Bühne des Wittenberger Kultur- und Festspielhauses gerockt. Am 1. Februar 2025 wird die Band – laut dem Haus liefert sie „die weltweit beste ‚Eagles'-Show" ab – erneut in die Elbestadt kommen und ab 19 Uhr ein Konzert präsentieren, das in jedem „Eagles"-Fan das Feuer entfacht.

Die „Ultimate Eagles" präsentieren die Songs der legendären Band aus jedem Album und jeder Epoche. Zu erleben gibt es einen Abend mit der umfassendsten Hommage an die Eagles und deren Hits „Hotel California", „Lyin' Eyes", aber auch „One Of These Nights", „Take It To The Limit", sowie „Desperado", „Take It Easy" und vielen weiteren Hits.

Die Rockband hat bisher vor mehr als 450 000 Menschen in über zwölf Ländern gespielt. Bei einem Auftritt in der BBC-Show „Car Fest South and North" begeisterten sie über 20 000 Zuhörer. Die Bandmitglieder sind alle erfahrene Profis, die ihre Bühnenauftritte mit Größen wie Joe Cocker, Paul Young, Roger Daltrey, Bonnie Tyler, Tom Jones und auch Queen krönten. Einige Musiker der Band arbeiteten zusammen mit Barbara Streisand, Janet Jackson, Status Quo und Iron Maiden. „Das Publikum darf sich also auf Vollblut-Musiker höchster Qualität freuen sowie auf hervorragende Satzgesänge und Musikkompositionen, die von Legenden geschrieben wurden", so die Veranstalter. *dre*

Die „Ultimate Eagles" zollen den legendären „Eagles" Tribut. Foto: Jens Wegner

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH **Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 **Tel. 0 38 77/56 53 88**
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom" e. G. **Tel. 0 38 77/95 22 59**

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH **Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz **Rabensteig 10, 19322 Wittenberge** **Tel./Fax 0 38 777/6 87 07, Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen **Parkstraße 90, 19322 Wittenberge** **Tel. 0 38 77/56 57 34, Fax 0 38 77/56 57 36**

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Freuen sich über den Jubiläumsbaum an der Wittenberger Straße: Carsten Prosch, Antje Hartwig, Bürgermeister Axel Schmidt, Hartmut Prosch und Matthias Prosch (v.l.n.r.). Fotos: Rolandstadt Perleberg

Ein persischer Eisenholzbaum

Geschenk an die Stadt

Der Findling vor dem Eisenholzbaum mit seiner Aufschrift.

PERLEBERG. Auf dem ehemaligen Busbahnhof an der Wittenberger Straße steht seit ein paar Tagen ein neu gepflanzter Baum. Er ist ein Geschenk der besonderen Art an die Stadt.

Am 2. Dezember 1924 eröffnete die Grabower Firma Ed. Prosch KG ihre Perleberger Filiale. Damit können Senior-Komplementär Hartmut Prosch, der geschäftsführende Gesellschafter Carsten Prosch und sein Bruder Matthias Prosch, Kommanditist, auf eine 100-jährige Standortgeschichte zurückblicken.

Nur wenige Tage nach dem Jubiläum treffen sich die drei Männer mit Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) und Bauamtsmitarbeiterin Antje Hartwig, um der Stadt das Geschenk zu machen. „Das ist ein persischer Eisenholzbaum", sagt Hartmut Prosch. „Das Holz soll sehr fest sein und nicht schwimmen." Für diese Baumart habe sich die Unternehmerfamilie absichtlich entschieden. Die Firma Ed. Prosch KG ist 1863 als Kohlen- und Eisenhandlung gegründet worden. Der Baum hat für den heutigen Fachhandel für Stahl und Dachabdeckungen, Sanitär und Heizung, Eisenwaren und Werkzeuge Symbolcharakter. Der Baum blüht in den Monaten April und Mai und hat rote Blüten.

Hartmut Prosch zeigt sich begeistert, dass seine Idee, der Rolandstadt Perleberg einen Baum aus Anlass des Standortjubiläums zu schenken, umgesetzt werden konnte. Einen weiteren Grund zur Freude haben die Proschs, denn der Standort ist für sie ideal – befindet er sich doch in unmittelbarer Nähe der Wittenberger Straße 46, in der die Filiale einst gegründet wurde. So weise dieser Baum nicht nur auf die 100-jährige Firmengeschichte, sondern auch auf einen Teil der Perleberger Stadtgeschichte hin. Auch Bürgermeister Axel Schmidt freut sich über dieses besondere Geschenk. Er bedankt sich bei Hartmut, Carsten und Matthias Prosch für das Geschenk und für ihr unternehmerisches Engagement in der Rolandstadt. „Mit diesem Baum und dem Findling beginnen wir die Gestaltung des Umfeldes der Wittenberger Straße." Damit weist er auf die benachbarte Baustelle.

Hartmut Prosch erinnert an seinen Vater, der hier 1924 die Filiale gründete. Vater Eduard hat das Unternehmen über die Zeit des Zweiten Weltkrieges sowie die Epoche der DDR geführt. „Die Wende hat er nicht mehr erlebt, auch nicht den Neuanfang 1993 am Schwarzen Weg", so der Senior-Komplementär. „Dabei hat er immer gesagt: ‚Es kommen auch wieder andere Zeiten!'"

Er weiß, dass sein Vater sich über den heutigen Tag gefreut hätte. „Aber wenn er nicht so ein Dickkopf gewesen wäre, würden wir heute nicht hier stehen." Hartmut Prosch bedankt sich bei Bürgermeister Axel Schmidt für das gute Miteinander und ganz besonders bei Antje Hartwig, die das Projekt in den letzten Wochen und Monaten begleitet hat. Die Rolandstadt hat nun den ersten Eisenholzbaum auf ihrer Gemarkung. Bürgermeister Axel Schmidt verbindet damit seinen Wunsch für das Familienunternehmen: „Auf die nächsten 100 Jahre!" Mit diesem Optimismus blickt auch Hartmut Prosch in die Zukunft: „Solange der Bedarf da ist, wird es die Firma geben", ist er sich sicher. Und wer sich fragt, woher der Findling kommt, der nun auf dem alten Busbahnhof steht, der findet auf der Rückseite eine Antwort: „Findling vom Bau der A 14 bei Karstädt." *dre*

Teilplan Windenergienutzung

PRIGNITZ. Der Entwurf des „Sachlichen Teilplans Windenergienutzung (2024)" der Region Prignitz-Oberhavel wird mit allen ergänzenden Unterlagen bis einschließlich 18. März 2025 bei der Prignitzer Kreisverwaltung öffentlich ausgelegt. Darin sind die Festlegungen zu Vorranggebieten für Windenergienutzung in der Region Prignitz-Oberhavel einsehbar. Bei der Kreisverwaltung Prignitz wird der Plan im Sachbereich Wirtschaft und Infrastruktur, Bergstraße 1, Raum 244, Perleberg, Tel: 03876/713-710, ausliegen. Der „Sachliche Teilplan Windenergienutzung (2024)" beinhaltet Festlegungen zu Vorranggebieten für Windenergienutzung in den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz. Einzusehen sind auch die Begründung für den Plan, der dazu gehörige Umweltbericht und weitere ergänzende Unterlagen. *WS*

Konzerte in der „MoorScheune Boberow"

KARSTÄDT. Am heutigen Sonnabend, dem 21. Dezember, findet in der „MoorScheune Boberow" ein „weihnachtliches Rockkonzert" mit den Bands „Astropunks", „Taktkiller" und „Berlin Blackouts" statt. Am ersten Weihnachtstag, dem 25. Dezember, gibt es mit den regional bekannten „Kokas" aus der Prignitz dann handgemachten Sound. Die Konzerte beginnen um 20 Uhr, Einlass ist jeweils ab 19 Uhr.

Weitere Infos und Tickets gibt es unter: Tel. 038781/429599 oder per Mail: kontakt@moorscheune.de *dre*

Konrad Phillips im Ehrenbuch

WITTENBERGE. An seinem 80. Geburtstag wurde Konrad Phillips mit einem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt geehrt. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) sowie Thorsten Beckendorf und Steffen Pöhl vom ESV 1888 Wittenberge e.V. gratulierten dem langjährigen Mitglied des Sportvereins im Hotel und Brauhaus „Alte Ölmühle". Mit dem Eintrag würdigen die Stadtverordneten und der Sportverein Konrad Phillips jahrzehntelanges Engagement für den Tischtennissport. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
„Na det war wieder `n Jahr" - Kabarett
Jahresrückblick mit Gerald Wolf
So. 12.01.2025 | 15.00 Uhr | 22,90 €

Tatütata!

Nachwuchs beim Brandschutz: Wittenberge hat nun eine Kinderfeuerwehr

WITTENBERGE. Seit vergangener Woche gibt es in Wittenberge eine Kinderfeuerwehr. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) unterschrieb am Vormittag die Gründungsurkunde und begrüßte zusammen mit Ortswehrführer Robert Kaliske die Gäste. Ortsjugendwartin Christin Linse überreichte den ersten fünf Mitgliedern ihre Aufnahmeurkunden. Kameradin Linse bedankte sich bei der Delegation der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz e.G. unter Ronny Löwe sowie Manfred Prietzel vom Hotel Prignitz für ihre Unterstützung bei den Gründungsvorbereitungen.

Der Kreisfeuerwehrverband und einige Fraktionen des Stadtparlaments gratulierten zur Gründung und nutzten die Gelegenheit, gleich eine Spende zu überreichen. Nach der offiziellen Zeremonie konnten sich die Besucher bei Bratwurst und Glühpunsch stärken, sowie Wache und Fahrzeuge besichtigen. Der große Spieleanhänger des Kreisfeuerwehrverbandes bot den Kindern viele Spielmöglichkeiten. Während der Veranstaltung meldeten sich fünf Kinder an, sodass die Stärke der Kinderfeuerwehr bereits am ersten Tag auf zehn Mitgliedern anwuchs.15 Gruppenmitglieder sind anvisiert. Die Kinderfeuerwehr wird am 3. Januar 2025 ihre Arbeit als Teilbereich der Jugendfeuerwehr aufnehmen. *dre*

Mitglieder der Kinderfeuerwehr mit Bürgermeister Oliver Hermann, Jugendwartin Annika Weitzmann, Ortsjugendwartin Christin Linse, Stadtjugendwart Mario Brandt und Ortswehrführer Robert Kaliske (v.l.n.r.) Foto: Norman Rauth

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH
Wir wünschen unseren Kunden frohe Feiertage und ein glückliches neues Jahr.
Wir sind für Sie da!
Verkauf und Reparatur von elektrischen Klein-/Groß- und Einbaugeräten
Wittenberge - Perleberger Straße 15
Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99

Orchideen: Pflege im Winter

Den tropischen Pflanzen macht trockene Heizungsluft zu schaffen

Orchideen der Gattung Phalaenopsis, auch als Schmetterlingsorchideen bekannt, gehören zu den meistverkauften Topfpflanzen in Deutschland. Ihr Blütenreichtum macht sie so beliebt. Erhalten sie einen hellen bis mäßig schattigen Standort ohne direktes Sonnenlicht, können sie sehr blühfreudig sein. Ideal ist ein Platz an einem Nordfenster. Im Herbst und Winter brauchen die Pflanzen allerdings besondere Pflege. Auf der Fensterbank macht ihnen die meist extrem trockene Heizungsluft zu schaffen. Deshalb sollten sie einmal pro Woche mit Wasser besprüht werden. Am besten lässt sich dafür aufgefangenes Regenwasser verwenden, alternativ kann auch abgekochtes Leitungswasser verwendet werden. Es ist kalkärmer als unbehandeltes Wasser aus dem Hahn.

Ein weiterer Trick, mit dem die Luftfeuchtigkeit im Umfeld der Orchideen erhöht werden kann: Einen Übertopf mit Blähton füllen und die Orchideen in den Topf hineinstellen. Wird dann der Blähton regelmäßig befeuchtet (nicht unter Wasser gesetzt), speichert er die Feuchtigkeit und gibt sie langsam wieder ab.

Phalaenopsis sind großblütige tropische Pflanzen, die in ihrem von Südchina über die Philippinen bis Australien reichenden Herkunftsraum natürlicherweise meist auf den Ästen oder Zweigen hoher Bäume wachsen. Dazu haben sie Luftwurzeln als Haftorgan ausgebildet. Bei ausreichender Feuchtigkeit sollte diese sattgrün gefärbt sein. Sehen die Wurzeln dagegen weißgrau aus, ist das ein deutliches Zeichen für einen Wassermangel.

Um die Pflanze mit Wasser zu versorgen, wird sie am besten regelmäßig mit dem ganzen Wurzelballen für einige Minuten unter Wasser getaucht. Das sollte etwa einmal in der Woche geschehen, bei Bedarf auch häufiger. Vorsicht: Es darf kein überschüssiges Wasser im Wurzelbereich stehenbleiben.

Die Orchideen gedeihen am besten, wenn sich die Temperaturen im Winter tagsüber zwischen 20 und 23 Grad und nachts zwischen 15 und 18 Grad bewegen. Kalte Zugluft und starke Temperaturschwankungen mögen sie nicht. Aber auch die nächtliche Abkühlung ist wichtig, sonst könnte die Blüte ausbleiben. Nach der Blüte wird der Blütentrieb mit einem scharfen Messer über dem zweiten oder dritten ruhenden Auge abgeschnitten. Das fördert den Neuaustrieb. Auch hierzulande sind übrigens Vertreter der Pflanzenfamilie der Orchideen zu Hause, zum Beispiel der Frauenschuh oder das Knabenkraut. Sie sind wesentlich kleiner als ihre tropischen Verwandten, nichtsdestotrotz von großer Schönheit. Die heimischen Orchideen ziehen sich im Winter in der winterlichen Ruhephase in den Boden zurück und können selbst eisige Frosttemperaturen überdauern. Viele der heimischen Arten sind allerdings bedroht, weil sie nur in bestimmten Lebensräumen wachsen können, etwa auf Wildwiesen. *net*

Orchideen mögen keine starken Temperaturschwankungen. Foto: Adobe Stock/Isnan Wijarno

GRÜNER DAMEN

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

			7		1	5		
9				6	3	1		
			9					8
		4	6	3		7	5	
		6		7		4		
	9	1		4	5	3		
1					8			
		5	2	9				4
		2	3		6			

3		5	1					9
4	7		9	6				
				2		5		
	3				9			
5	6			3			9	8
			4				2	
		1		7				
				1	8		5	4
8					2	7		3

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

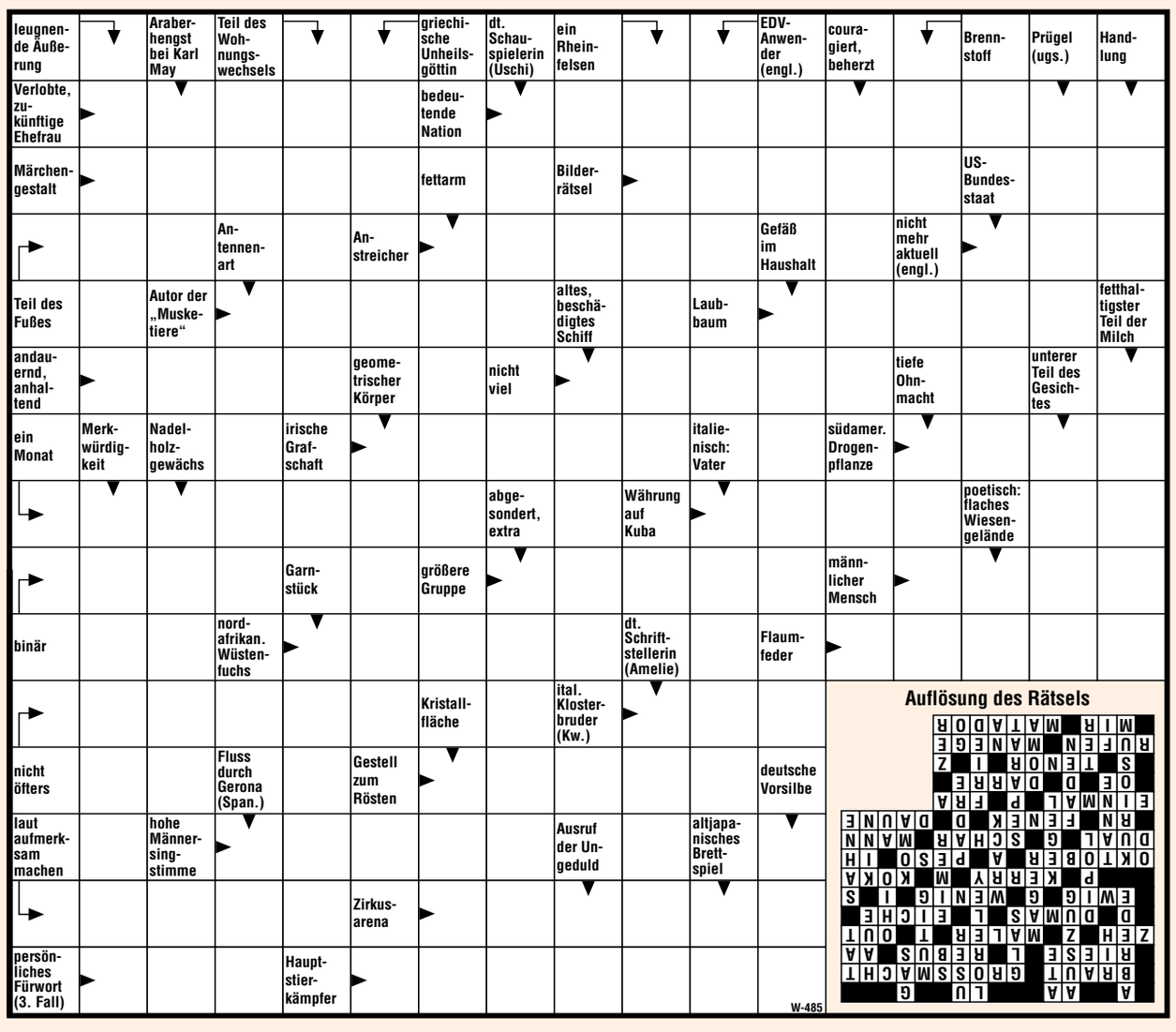
...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg



IHR HOROSKOP VOM 21.12. BIS 27.12.2024

Widder 21.3. - 20.4.
Es fällt recht schwer, aber bewahren Sie diese Woche die Ruhe. Sonst könnte Ihnen etwas über die Lippen kommen, was Sie später bereuen würden. Überhören Sie einfach, was gesagt wird.

Stier 21.4. - 20.5.
Ihre praktischen Fähigkeiten können Sie jetzt bald unter Beweis stellen. Frischer Wind weht im Liebesleben! Alles, was Sie aus dem Alltag herausführt zum Hobby, ist willkommen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Bleiben Sie gelassen, wenn man Ihnen diese Woche Knüppel zwischen die Beine werfen will. Im Falle Ihres nervösen Reagierens würden Sie Ihrem Kontrahenten nur Vorteile in die Hand geben.

Krebs 22.6. - 22.7.
Jemand unterbreitet Ihnen jetzt vermutlich einen Vorschlag, auf den Sie aber nicht ohne genauere Prüfung eingehen sollten. Diese Angelegenheit ist kritischer, als Sie zunächst vermuten.

Löwe 23.7. - 23.8.
Sie verspüren ein Bedürfnis nach Zurückgezogenheit, nach Abschalten, nach Entspannen. Eine gewisse Verstimmung kann auch auf eine Enttäuschung in der Liebe zurückzuführen sein.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Schaffen Sie eine unbelastete Atmosphäre, indem Sie, am besten gleich zu Tagesbeginn, einem klärenden Gespräch den Weg ebnen. Dadurch tun Sie sich selbst den allergrößten Gefallen.

Waage 24.9. - 23.10.
Ein kleines persönliches Opfer werden Sie wohl bringen müssen, wenn Sie einen Gewinn erzielen möchten. Dieser geschäftliche Vorteil, den Sie zurzeit haben, sollte nun genutzt werden.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Wenn Sie sich mehr Beachtung seitens Ihrer Mitmenschen wünschen, dann müssten Sie auch die Bemühungen Ihrer Umwelt anerkennen. Darum war neulich Ihr erster Eindruck korrekt!

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie rasten nicht eher, bevor alles so läuft, wie Sie es sich vorgestellt haben. Dabei sollte es für Sie keine Schwierigkeit darstellen, kreativ zu sein. Kreativität benötigen Sie diese Woche auch.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Wenn eine Weiterbildung Ihrer Karriere nützt, sollten Sie diese Woche auf jeden Fall mit von der Partie sein, denn die Sterne begünstigen Sie. Sehr ausgeprägt ist im Augenblick auch Ihr Lerneifer.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Sie haben in der letzten Zeit den Menschen an Ihrer Seite etwas vernachlässigt. Dass er nicht mit billigen Ausreden abgespeist werden will, ist klar. Eine Besserung aber kommt in Sicht.

Fische 20.2. - 20.3.
Technische Dinge faszinieren Sie, und Sie haben jetzt die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in einem speziellen Gebiet zu vergrößern. Die Hindernisse sind wesentlich geringer, als Sie denken.

Kleine Künstler

Ihr habt wunderschöne Bilder gemalt!

Liebe Kinder, ihr werdet es kaum glauben – aber der Weihnachtsmann hat schon einen seiner vielen Gehilfen zu uns geschickt und hat uns eine besondere vorweihnachtliche Überraschung beschert. Es sind ganz viele Bilder von euch bei uns gelandet. Das gesamte Wochenspiegel-Team ist begeistert davon, wie viel Mühe ihr euch beim Malen gegeben habt. All eure Bilder sind richtig gut gelungen und wunderschön. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür, dass ihr mitgemacht habt. Und natürlich bedanken wir uns auch bei euren Eltern und Großeltern, die beim Einsenden eurer Bilder geholfen haben.

Aus den zahlreichen Einsendungen hat die Glücksfee die Gewinner gezogen. Auf dieser Seite veröffentlichen wir die Namen und auch die Bilder der Gewinner. Bitte seid nicht traurig, falls euer Bild nicht mit dabei ist. Die Glücksfee und das ganze Wochenspiegel-Team wissen, dass ihr alle euch beim Malen ganz doll angestrengt habt. Vielleicht klappt es beim nächsten Wettbewerb.

Den Gewinnern sagen wir an dieser Stelle **Herzlichen Glückwunsch!** und allen kleinen Künstlern wünschen wir ein **FROHES WEIHNACHTSFEST**.

Euer Wochenspiegel-Team

Paul Balakin (7) aus Pritzwalk.

Elli Harth (7) aus Lindenberg.

Leny Balakin (9) aus Pritzwalk.

Enie Harth (4) aus Lindenberg.

Das sind die Gewinner

Herzlichen Glückwunsch!

- Leny (9) und Paul (7) Balakin aus Pritzwalk sowie Keke (11) und Fiete (11) Jäger aus Pritzwalk haben Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum gewonnen. Verlost wurden zweimal zwei Eintrittskarten.
- Die drei Familientickets für den Filmpark Babelsberg in Potsdam gehen an:
Elli (7) und Enie Harth (4) aus Lindenberg,
Noah Möller (4) und Pepe Waldvogel (5) aus Karstädt,
Lina Przybilla (10) aus Gumtow OT Döllen.
Mit einem Familienticket haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt.
- Levi Rackisch (7) aus Wittstock und Daria Jessen (9) aus Dannenwalde gewinnen jeweils einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin.

Das Wochenspiegel-Team wünscht allen viel Spaß mit ihren Gewinnen!

Die Gewinner der weihnachtlichen Malaktion des Wochenspiegels werden per Post benachrichtigt und erhalten alle weiteren Informationen.

Noch einmal: Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank fürs Mitmachen!

Das Wochenspiegel-Team

Fiete Jäger (11) aus Pritzwalk.

Lina Przybilla (10) aus Gumtow OT Döllen.

Pepe Waldvogel (5) aus Karstädt.

Keke Jäger (11) aus Pritzwalk.

Levi Rackisch (7) aus Wittstock und Daria Jessen (9) aus Dannenwalde (r.).

Noah Möller (4) aus Karstädt.

Fotos: Privat, Adobe Stock/doris oberfrank-list

TRAUERANZEIGEN

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf wertschätzende Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke und dem Floristikgeschäft Römer.

Friedrich Liewald

In liebevollem Gedenken

Edelgard Liewald und Familie

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerungen sind das einzige, was uns bleibt.
Denn in den Herzen anderer lebt ein jeder weiter.

Eckard Kiencke

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Thiele, der Trauerrednerin Frau Bernburg, dem Blumenhaus Kienitz sowie dem Café Schade.

Inge Kiencke und Kinder

Klein Linde, im Dezember 2024

Kurt Schmidt

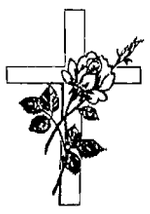
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Spycher-Noack sowie der Familie Wolf für die Seebestattung.

Im Namen der Familie
Marga und Doreen

Nitzow, im November 2024



Käthe Brockmann

* 26.2.1931
† 28.11.2024

Für die entgegengebrachte Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen danken wir allen Angehörigen, Freunden und Bekannten recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Frehoff, dem Blumenladen Grashalm sowie der Gaststätte „Zum Torwächter“.

Im Namen der Familie
die Kinder

Pritzwalk, im Dezember 2024

„Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren“

Inge Reimer

* 07.08.1935 † 14.11.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns in dieser schweren Zeit Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Thiele, Herrn Pfarrer Glomke für die einfühlsamen Worte des Abschieds, dem Blumenhaus Haupt und den Frauen aus Sükow für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Sükow, im Dezember 2024

Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

Hildegard Schwarz

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kautz, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer, der Bäckerei Jahnke sowie den Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
die Kinder

Mertensdorf, im November 2024

Du bleibst im Herzen deiner Lieben,
fällt uns der Abschied auch sehr schwer.
Du wärst doch gern bei uns geblieben
und wir vermissen dich so sehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Egon Kühl

* 4.9.1941 † 10.12.2024

In stiller Trauer
Karsten und Ilka
Thomas und Bärbel
Andreas und Kathleen
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Dezember 2024, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfangen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.

Ich lege mich nieder
und schlafe in Frieden,
denn du allein, Gott,
lässt mich in Sicherheit wohnen.
Psalm 4,9

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Andreas Lehmann

* 20.3.1970 † 6.12.2024

In liebevoller Erinnerung
deine Mutti Christel
dein Schwesterchen Bianca
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 6. Januar 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen,
für die liebevolle Anteilnahme
für eine stumme Umarmung
für das tröstende Wort gesprochen oder geschrieben
für einen stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten
und Dank für die Geldzuwendungen

Hans-Werner Lamprecht

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere Herrn Elfreich für die tröstenden Abschiedsworte, den Musikern, dem Blumenhaus Haupt sowie dem Eiscafé Schade Perleberg sowie BB-Flowers.

In stiller Trauer
Ingrid Lamprecht
und
Kinder

Erhard Theidig

† 02. November 2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, sie werden uns immer an dich erinnern.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Langwisch, Herrn Pfarrer Frenzel für seine tröstenden Wort, Herrn Dr. Haufe, Herrn Dr. Parthe und der Diakonie Perleberg für die liebevolle Unterstützung, der Floristik & Dekoration Ulrike Reichwald, der Bäckerei Sandra Schulz und dem Gasthof Düpow für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Christa Theidig und Familien

Guhlsdorf, im Dezember 2024

Leben ist wie Schnee, du kannst ihn nicht bewahren.
Trost ist, dass du da warst, Stunden, Monate, Jahre.
Herman van Veen

Im Bewusstsein eines erfüllten Lebens und in Erinnerung an viele schöne Stunden nehmen wir Abschied von

Gisela Furchner

geb. Leest
* 10.2.1935 † 6.12.2024

In Gedanken sind bei ihr
ihre Geschwister
ihre Nichten und Neffen
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Januar 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 16. Dezember 2024 unsere liebe Tochter, Schwester und Tante

Simone Zellmer

im Alter von 59 Jahren

In stiller Trauer
Deine Mutti Heide Zellmer
Dein Bruder Silvio mit Denny
Deine Schwester Silke mit Familie
und alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier an der Urne findet am 09. Januar 2025, um 14:00 Uhr im Krematorium Perleberg statt.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Zeit war schön mit Dir.
Wir werden Dich vermissen.

Bernd Krüger

** 14.12.1949*
† 02.11.2024

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Die zahlreichen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in der schweren Stunde des Abschiedes von meinen lieben Mann, unserem lieben Vater und Opa.

Ein besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Frehoff für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Langwisch, Herrn Guido Reiher für die musikalische Begleitung, der Floristik & Dekoration Ulrike Reichwald für die wundervollen Blumengestecke sowie den fleißigen Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Groß Pankow, im Dezember 2024 ***Ingrid und Familie***

Wir denken an Dich,
wir erzählen von Dir,
wir spüren, Du bist bei uns,
doch immer wieder fließen leise Tränen.

Dein Herz voller Güte, Liebe, Ehrlichkeit und Fürsorge hat aufgehört zu schlagen.
Deine so vertraute Stimme ist verstummt.
Dein verschmitztes Lachen fehlt.
Unsere Erinnerungen an Dich – an ein schönes Leben mit Dir –
bleiben in unseren Herzen!

In unendlicher Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Helmut Kohls

* 18.10.1935 † 12.12.2024

In Liebe
Deine Renate
Margaritha und Thomas mit Ralph und Maik und ihren Familien
Dietmar und Ina mit Jenny und Peggy und ihren Familien
Gabriela und Manfred mit Steffen und seiner Familie
und alle Angehörigen, Weggefährten und die Menschen, die ihm nahe standen

Grabow, Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 06.01.2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Grabow statt. Von Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte,
ewig in unseren Herzen.

DANKE
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in der Stunde des Abschieds von unserem

Udo Reeck

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Thiele, der Rednerin Frau Bernburg und den Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Doris Reeck

Wolfshagen, im Dezember 2024

TRAUERANZEIGEN

Wir haben Abschied genommen von

Gerhard Thiel

In stillem Gedenken und
im Namen aller Angehörigen
Deine Tochter Gabi

Die Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis statt.

Wittenberge, im Dezember 2024

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter,
unserer Oma, Uroma, Schwester,
Tante und Schwägerin

Renate Schulenburg

* 02.06.1941 † 15.12.2024

In stiller Trauer
Sabine und Jürgen
Florian
Silvana und Lea
Phillip
und alle, die sie lieb und gern haben

Bad Wilsnack, 15. Dezember 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Arwid Markwart

* 22.2.1934 † 16.12.2024

In stiller Trauer
Jörg und Manuela
Anke und Frank
Sebastian und Sarah
mit Jette, Leonie & Luke
Katja und Hannes mit Kuno
sowie alle, die dich gern hatten

Pritzwalk, im Dezember 2024

Die Beisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Wir mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun.
Wir vermissen dich.

Heidrun Graf

Ich danke allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus
Spycher-Noack für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Hinterbliebenen
deine Tochter Daniela

Bad Wilsnack, im November 2024

Seht die Wolken am Himmel ziehen
und denkt an mich.
Das Leben war doch nur geliehen
und eine Wolke das bin ich.

In Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge,
die er uns in seinem Leben gegeben hat,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Rudolf Blumenthal

*28.01.1935 † 12.12.2024

In stiller Trauer
Bärbel
Angelika
Fredy und Conny
Mark und Daniela
Raik, Ariane, Jonas und Marie
Swen und Arthur
Stefanie, Michael, Max und Anna
Ramona, Oliver und Jeremy
Steffen, Tanja und Kinder
Marcus, Anja und Kinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in Roddan statt.

Ingeborg König

* 14.6.1947 † 23.11.2024

Wir bedanken uns
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte,
für die lieben tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen.

Jacqueline und Sandy mit Familien

Putlitz, im November 2024

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Monika Wriedt

geb. 28.1.1941 gest. 15.12.2024

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Wriedt

Pritzwalk, im Dezember 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
zum Abschied meines Sohnes und Vaters

Denis Schuldreich

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Marlies und Marilen

Pritzwalk, im November 2024

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln,
und ob ich schon wanderte im finsteren Tal,
fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir.
Ps. 23

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma

Anna Peuker

* 5. März 1925 † 1. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Die Familie

Der Trauergottesdienst findet am Freitag,
dem 27. Dezember 2024, um 14.00 Uhr in der Kirche
zu Klüß statt. Danach erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof in Klüß.

Ich hab mein Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei euch sein.

Erschüttert versuchen wir zu begreifen, dass unsere
liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante von uns gegangen ist.

Hannelore Riedel

geb. Zier
* 10.05.1951 † 15.12.2024

Wir vermissen dich sehr
Beatrice
Matthias und Sabrina
Anika und David
deine Enkel und deine Urenkelin
Philipp, Eileen und Tino mit Edda,
Kevin, Joline und Melina
deine Anverwandten
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am
Samstag, dem 21. Dezember 2024, um 13 Uhr von der
Friedhofshalle in Seefeld aus.

Ilse Wenglewski

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns getrauert haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, dem Redner Herrn Schmidt sowie meinem Sohn Michael und meiner Schwiegertochter Manu für die große Unterstützung.

In Dankbarkeit
Erhard Wenglewski

Perleberg, im November 2024

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Regina Heß

* 19.11.1929
† 23.11.2024

Danke von Herzen
allen, die mit uns Abschied
nahmen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme
auf so liebevolle und vielseitige
Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe und Wertschätzung
ihr entgegengebracht wurde.

Brügge,
im November 2024

Im Namen aller Angehörigen
Sabine und Sigurt Gottschalk

Manfred Beckert

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme
durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.
Wir bedanken uns von Herzen bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Blumenladen „Löwenzahn“, der Floristin Ina,
der Rednerin Frau Wenglewski sowie der Gaststätte
„Zur Alten Mälzerei“.

In Dankbarkeit
Erika Beckert und Kinder

Pritzwalk, im November 2024

Meine geliebte Mutter, Tochter
und Schwester ist eingeschlafen
und hat ihren Frieden gefunden.
Sie wird uns allen, die sie gekannt
haben, schmerzlich fehlen.

Hannelore Kaufmann

* 21.08.1954 † 26.11.2024

Wir werden sie vermissen.
Nicole mit
Ben und Sarah
Dein Vati
Michael mit Familie

WIR TRAUERN.

Und ihre Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Die Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 10. Januar 2025,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof
in Wittenberge, Eingang
Düsterweg, statt.

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Scharpenberg Orthopädie-Technik

KAUFMANN/-FRAU IM GESUNDHEITSWESEN (m/w/d)
KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)

*Für unseren Standort **Pritzwalk***

IHRE AUFGABEN:
- Erfassung von Patienten- und Auftragsdaten
- Zuarbeit zur Leistungsabrechnung
- Stammdatenpflege
- schriftliche und telefonische Kundenbetreuung
- Material- und Lagerverwaltung
- Bearbeitung bürowirtschaftlicher Aufgaben und unterschiedlicher Verwaltungsprozesse
- Koordinieren und Bearbeiten von Terminen und Anfragen

WIR FREUEN UNS AUF SIE! Weitere Infos auf: **www.scharpenberg.com/karriere**
Ihre Bewerbung bitte an Beate Möller: bewerbung@scharpenberg.com 0381 800870

Scharpenberg Orthopädie-Technik

SERVICETECHNIKER IM AUSSENDIENST (m/w/d)

*Für unseren Standort **Pritzwalk***

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

IHRE AUFGABEN:
- Überprüfung, Wartung und Reparatur von Hilfsmitteln
- Auslieferung, Einweisung, Anpassung und Abholung rehatechnischer Hilfsmittel
- Unterstützung bei der Auswahl sowie Beratung zu Hilfsmitteln
- Zuverlässiger Ansprechpartner für unsere Privatkunden sowie Alten- & Pflegeeinrichtungen
- Enge Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Pflegediensten und Betreuern sowie Physiotherapeuten
- Pflege und Aufbau regionaler Netzwerke

WIR FREUEN UNS AUF SIE! Weitere Infos auf: **www.scharpenberg.com/karriere**
Ihre Bewerbung bitte an Beate Möller: bewerbung@scharpenberg.com 0381 800870

Die **Stadtverwaltung Pritzwalk** sucht zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

PRITZWALK WIE ES EUCH GEFÄLLT

- **Mitarbeiter für den IT-Bereich (m/w/d)**
- **Sachbereichsleiter für Infrastruktur, Liegenschaften und Gebäudemanagement (m/w/d)**
- **Sachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.pritzwalk.de**
Bürger & Verwaltung → Aktuelles → Stellenangebote

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!

Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des Wochenspiegels:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WAHL KOMPASS

Wie denkt Deutschland?

Sagen Sie es uns, damit wir es weitersagen.
Die große Umfrage zur Bundestagswahl.
MAZ-online.de/wahlkompass

Jetzt teilnehmen:

Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.
Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

STELLENANGEBOTE

Verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein Meisterbetrieb für Gebäudereinigung und seit über 30 Jahren in der Prignitz tätig. Wir suchen ab sofort eine

Kaufmännische Mitabeiter/in (m/w/d)
für allgemeine Büroarbeiten

für 5 Stunden täglich Mo.-Fr. von 9–14 Uhr in Perleberg.
Berufserfahrungen wünschenswert. Gern auch Quereinsteiger/in.
Ein Anruf genügt und wir beantworten Ihnen gern weitere Fragen!

Tel.: 03876/ 61 61 70 (Telefonzeiten Mo.-Fr. 9-14Uhr)

Für die erfolgreiche Entwicklung der Verkehrsgesellschaft suchen wir ab sofort eine fachlich versierte Führungspersönlichkeit als

LANDKREIS PRIGNITZ

VGP

GESCHÄFTS-FÜHRER (m/w/d)

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam an der Mobilität in der Prignitz!
Auf Sie wartet eine herausfordernde und spannende Leitungstätigkeit mit vielen Gestaltungsfreiräumen.

BIS 12.01.2025 BEWERBEN

Bewerbung an:
bewerbung@lkprignitz.de

Die DaTess GmbH ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.
Wir suchen ab sofort:

Lohn- & Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Fundierte Kenntnisse im Lohnsteuer- u. Sozialversicherungsrecht
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der selbstständigen Erstellung von Lohn- u. Gehaltsabrechnungen
- Idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Datev, allerdings keine Voraussetzung

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- eine attraktive, leistungsorientierte und Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte postalisch zu Händen Frau Kohn
oder per E-Mail an: karriere@mk-kliniken.com

DATESS
DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH
Freyensteiner Chaussee 3a
16928 Pritzwalk

Die DaTess GmbH ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.
Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:
- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von laufenden Geschäftsvorfällen Ihnen fest zugeordneter Gesellschaften
- Ermittlung von Rückstellungen und Abgrenzung von Geschäftsvorfällen
- Abstimmung der Kreditoren- und Sachkonten und Klärung/Überwachung offener Posten
- Unterstützung bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen

Ihr Profil:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Denkweise sowie eine gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Wir bieten Ihnen:
- Eine verantwortungsvolle, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine attraktive, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zu Händen Frau Kohn oder per E-Mail an:
karriere@mk-kliniken.com

DATESS
DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH
Freyensteiner Chaussee 3a
16928 Pritzwalk

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!

Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.

redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Bürokauffrau/- mann und/oder
eine/n **Versicherungskauffrau/- mann**
in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/- oder besitzen idealerweise Vorkenntnisse im Bereich der Versicherungen.
Sie sind vertraut mit den MS-Office Anwendungen und haben Freude an organisatorischen und administrativen Tätigkeiten, dann bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten in einem erfolgreichen Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

MARTENS/ PRAHL/PERLEBERG
Versicherungskontor GmbH Perleberg
Karl-Marx-Straße 3, 19348 Perleberg
Mobil: +49 1702100606 Email: schatz@mphh.de

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für Abwassertechnik (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter **https://www.wtazv.de/aktuelles/jobs.**

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2025** unter dem Kennwort „Bewerbung" an:

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
Quitzower Str. 48, 19348 Perleberg

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung@wtazv.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter für Anschlusswesen (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter **https://www.wtazv.de/aktuelles/jobs.**

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (auch Teilzeit möglich)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2025** unter dem Kennwort „Bewerbung" an:

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
Quitzower Str. 48, 19348 Perleberg

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung@wtazv.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

WIR SUCHEN FÜR WITTENBERGE, KARSTÄDT UND BREESE

HEILERZIEHUNGSPFLEGER
PFLEGEFACHKRAFT
PFLEGEHELFER/QUEREINSTEIGER
(M|W|D)

IHRE AUFGABEN
- Eigenverantwortliche Erfüllung der anfallenden pflegerischen, betreuerischen und dokumentarischen Tätigkeiten
- Wertschätzender, empathischer Umgang mit den Bewohnern
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtsystem

WIR BIETEN

Lebenshilfe Prignitz e.V.

- Tätigkeit in Voll-/Teilzeit möglich
- 30 Tage Urlaub
- Arbeitgeberfinanz. Altersvorsorge
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Frau Juliane Botsch
Hirtenweg 8, Wittenberge
Telefon: 03877 9529-842
bewerbunglh@lebenshilfe-prignitz.de

www.lebenshilfe-prignitz.de

Wir suchen Dich!

TGZ PRIGNITZ

Wirtschaftsförderer (m/w/d)
Projektleitung Gründungsservice (m/w/d)

- **Gestalte** die Region mit
- **Unterstütze** Unternehmen und Existenzgründer
- **Initiiere** Projekte
- **Entwickle** Dich weiter
- **Genieße** viele Vorteile wie mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub und ein attraktives Gehalt

INFOS UNTER TGZ-PRIGNITZ.DE/STELLENAUSSCHREIBUNGEN

STELLENANGEBOTE

Verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein Meisterbetrieb für Gebäudereinigung und seit über 30 Jahren in der Prignitz tätig. Wir suchen ab sofort

Reinigungskräfte (m/w/d)

möglichst mit Führerschein für 4–6 h täglich

für die Orte **Wittenberge, Perleberg, Karstädt und Seehausen.**
Wir bieten Ihnen eine stundenweise Tätigkeit, überdurchschnittliche Bezahlung (14,25 €/Std.), 30 Tage Urlaub.

Ein Anruf genügt und wir beantworten Ihnen gern weitere Fragen!

Tel.: 03876/ 61 61 70 (Mo.–Fr. 9–14Uhr)

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Frau, 56 J./1,60m groß, sucht eine Bekanntschaft bis 65J., NT, für die Freizeitgestaltung. ☎ (03877) 948 4161

ER SUCHT SIE

Männl., 44J. sucht Sie, Raum OPR.
☎ (0 151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Mann, 50 J., gepflegt, tageslichttaugl., su. "SIE" für spontane, erotische Treffen/ Affäre! Bin mobil, auch besuchbar. Antwort bitte per Tel./WhatsApp 0173/6004673

Gewinne 2 x 2 Karten für den 10.01.2025 um 20 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge.

Märkische Allgemeine MAZ

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg: Nicole (28) und Olia (33) - 2 sexy Blondinen, Top-Service.
☎ 0162/5622440, www.rotlicht.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!
Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg
sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der
Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG
(ehemals AWG Perleberg)
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Rolladen, Styropor, Stahltreppen, Isolierwolle. **0048691712251**

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Alpha-Kurse in der Katholischen Pfarrei „Heilig Kreuz“ Meyenburg, Pritzwalk.

...oder gibt es noch mehr im Leben?

Jeder Mensch hat Fragen und sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, die Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken.

Was ist der Alpha-Kurs?
Verschiedene Treffen für Menschen, die den christlichen Glauben praktisch nicht oder nur oberflächlich kennen, diesen aber in entspannter Atmosphäre entdecken oder wieder neu ergründen wollen. Der Alpha-Kurs richtet sich an alle, die sich mit den großen Fragen des Lebens beschäftigen möchten.

Wann und Wo?
Der Kurs dauert 9-12 Wochen und beginnt am 09. 01. 2025 um 19 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche in Pritzwalk. Man trifft sich einmal wöchentlich am Abend für ungefähr 2¼ Stunden.

Kosten?
Keine! Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist komplett kostenlos.

So funktioniert Alpha
Ankommen: Essen und Zeit lässt Menschen ankommen. Daher beginnt jedes Treffen mit einem gemeinsamen Essen oder Getränk. Die beste Art, um anzukommen, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennenzulernen.
Impuls: Die Impulse sind so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann und wird als Videoclip abgespielt. Es geht um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens.
Gesprächszeit: Hier ist der Ort, um deine Gedanken und Fragen zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Es gibt nichts, was du nicht sagen oder fragen darfst.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:
Katholische Pfarrei „Heilig Kreuz“
(Pritzwalk, Meyenburg)
Reepergang 10 · 16928 Pritzwalk
e-mail: hlkreuz.prignitz@t-online.de
Tel. 0 33 95 / 30 22 16

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

GUT GEPLANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERS ERLEBT MAZ LESERREISEN GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Nutzen Sie den Frühlingsbeginn für einen ereignisreichen Städtetrip nach Rom, die „Ewige Stadt am Tiber“! Sie erwartet römische, kunstvolle Atmosphäre, kulinarischer Genuss und Sie sehen die schönsten architektonischen Höhepunkte der Hauptstadt Italiens in kurzer Zeit. Hier warten auf Sie mildere Temperaturen, die erste Frühlingssonne – und vielleicht sogar das erste Gelato des Jahres? Schnuppern Sie mit uns Antike und Dolce Vita!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 3 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im 4-Sterne-Hotel in halbzentraler Lage in Rom / je 1 Übernachtung mit Halbpension (Büfett bzw. 3-Gang-Menü) im Raum Südtirol und Tirol/Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Stadtführungen antikes & klassisches Rom / Stadtführung christliches Rom, inkl. Eintritt Petersdom / 1 Mittagessen (Pasta, 1 Glas Frascati-Wein, Tiramisù) im Trevi-Viertel / 1 Cappuccino mit Hefegebäck / alle Führungen mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 779,–

Reisetermin (6 Tage)
01.03.2025 – 06.03.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 199,–

Im Bergdorf Sant‘Andrea di Compito wachsen die ältesten Kamelien Italiens. Schnuppern Sie die ersten, zarten Frühlingsdüfte und lassen Sie sich von der Blumenpracht überwältigen! Auch Pisa, im Herzen der Toskana, lädt Sie ein zu Verweilen. Der Genuss von hausgemachter Pasta oder auch einem guten Kirschlikör runden Ihren Italien-Urlaub dieses Frühjahr ab.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/F im Raum Montecatini/Pisa (4-Sterne-Hotel) / je 1 Ü/F im Raum Tirol und Raum Tirol/Süddeutschland / 4x Abendessen in der Toskana: 1x „Pasta Party“ inkl. ¼ l Wein und ½ l Wasser, 1x typisch toskanisches 4-Gang-Menü und 2x 3-Gang-Menü / 2x Abendessen im Raum Tirol/Südtirol als 3-Gang-Menü

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Pisa/Lari, inkl. Besichtigung einer Pastafabrik und Kirschlikörverkostung / Ausflug Sant‘Andrea di Compito, inkl. Eintritte Kamelienausstellung und Garten Villa Orsi / Ausflug San Miniato/Vinci, inkl. Eintritt Palazzo Comunale und Eintritt Museum Leonardo da Vinci / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 845,–

Reisetermin (7 Tage)
12.03.2025 – 18.03.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Kolosseum (© Belenos – Shutterstock.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

(© Michelangelo Intern. Travel)

Märkische Allgemeine MAZ

Dein nächster Move: Ausbildung!

Freie Ausbildungsstellen auf mazubi.de

mazubi digital | MAZ Job

Märkische Allgemeine MAZ

Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Auch eine Blutspende ist ein Geschenk

Engpass: DRK benötigt dringend Blutspenden um die Festtage herum

PRIGNITZ. Die Versorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten steht in den kommenden Wochen erneut vor einer großen Herausforderung. Vor allem in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel hinaus, wenn viele Feier- und Brückentage anstehen, wird es zunehmend schwieriger, den Bedarf an Blutspenden zu decken.

Der DRK Blutspendedienst Nord Ost richtet deswegen zusätzlich zu den regulären Spende-Terminen im Dezember einige Sondertermine fürs Blutspenden ein. Alle DRK-Blutspende-Termine in der Prignitz können unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder über die kostenfreie Hotline unter 0800/1194911 gefunden werden. Auf den DRK-Blutspende-Terminen zwischen dem 21. Dezember und dem 4. Januar 2025 erhalten alle Spender eine kleine Überraschung als Dankeschön für ihr Engagement.

Mit einem zeitlichen Aufwand von etwa 60 Minuten hilft jeder Spender, Leben zu retten. Wichtig sei lediglich das Einhalten einiger Regeln, so das DRK. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein. Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fetthaltige Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen, macht vielen noch mehr Spaß, als einen Spende-Termin allein zu besuchen.

Die DRK-Blutspendedienste appellieren an alle Bürger, auch in der Vorweihnachtszeit sowie zwischen den Feiertagen Blut zu spenden. Gerade in dieser Zeit, in der viele Menschen verreisen oder von den Festvorbereitungen eingespannt sind, kommt es vermehrt zu Engpässen bei einzelnen Blutgruppen. Gleichzeitig benötigen zahlreiche Patienten, darunter Menschen mit schweren Erkrankungen oder nach Unfällen, weiterhin dringend regelmäßige Bluttransfusionen, um ihr Überleben zu sichern.

Eine Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Es ist eine einfache Möglichkeit, aktiv Gutes zu tun. Die aus den Blutspenden gewonnenen Präparate haben nur eine kurze Haltbarkeit. Deshalb ist es wichtig, dass alle angebotenen Termine gut angenommen werden. Das DRK bittet um eine Terminreservierung vorab auf der Webseite: terminreservierung.blutspende-nordost.de/ oder über den digitalen Spenderservice: www.spenderservice.net. *dre*

Die nächsten DRK-Blutspende-Termine in der Prignitz:

- Wittenberge: Montag, der 23. Dezember, Rot-Kreuz-Zentrum, Bernard-Remy-Str. 4-6, 15 bis 19 Uhr
- Bad Wilsnack: Samstag, der 28. Dezember, Karthanehalle, Mühlenstr. 23, 10 bis 13.30 Uhr
- Perleberg: Montag, der 30. Dezember, DRK-Seniorentreff, Friedensstr. 4b, 15 bis 19 Uhr
- Pritzwalk: Donnerstag, der 2. Januar 2025, Kulturhaus, Kietz 63, 15 bis 19 Uhr
- Perleberg: Montag, der 20. Januar 2025, DRK-Seniorentreff, Friedensstr. 4b, 15 bis 19 Uhr

Gewinnspiel im Wochenspiegel

FROHE ADVENTSZEIT – das ist das Lösungswort für das weihnachtliche Gewinnspiel im Wochenspiegel, das vom 7. bis zum 13. Dezember lief. Viele Leserinnen und Leser hatten die Lösung parat und riefen bei der Hotline an. Aus den Anrufern wurden diese Leserinnen und Leser als Gewinner ausgelost:

- **Silke Langberg** aus Wüsten-Buchholz kann sich über einen Einkaufsgutschein über 50 Euro vom Raumausstatter Andreas Spornitz (Wittstock/Dosse) freuen.
- **Heinz Neuenfeldt** aus Bad Wilsnack bekommt fürs Auto einen Ölwechsel im Wert von 50 Euro im Autohaus Uecker (Pritzwalk).
- An **Niklas Wagener** aus Groß Pankow geht der Einkaufsgutschein über 50 Euro von „Der Wäscheladen" (Pritzwalk).
- **Petra Engel** aus Halenbeck-Rohlsdorf ist die Gewinnerin des 50-Euro-Einkaufsgutscheins von Uhren und Schmuck Detlef Beuß (Wittstock/Dosse).
- **Anne Bolz** aus Wittenberge erhält den 50-Euro-Einkaufsgutschein vom Juwelier Jonas (Pritzwalk).
- **Monika Stark** aus Putlitz hat einen 50-Euro-Einkaufsgutschein von „My Day Das Outlet Maik Dallmann" (Pritzwalk) gewonnen.
- An **Reinhard Kalcher** aus Groß Pankow geht der 50-Euro-Einkaufsgutschein von Rotex Wittstock Teppich- und Tapetenhalle (Wittstock/Dosse).
- **Marcel Diehr** aus Pritzwalk kann sich über einen Gutschein für eine Nordmanntanne bis zu einer Höhe von zwei Metern vom Tannenhof Jung OHG (Zernitz-Lohm) freuen.

Gleich drei Anruferinnen haben jeweils einen Gutschein im Wert von 25 Euro von der Agrargenossenschaft Quitzow eG gewonnen:

- **Doris Schröder** aus Plattenburg
- **Eveline Heider** aus Perleberg
- **Marlies Reinhold** aus Barsikow

Und vier Wochenspiegelleser und -leserinnen bekommen jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro von der Sanitätshaus Nordlicht GmbH (Pritzwalk):

- **Ruth Malcherczyk** aus Groß Pankow
- **Marina Hartwig** aus Pollitz
- **Jutta Weichbrot** aus Kümmernitztal
- **Albert Kühn** aus Groß Pankow

- **Axel Reibe** aus Pritzwalk ist der Gewinner des 50-Euro-Gutscheins des Ristorante Pizzeria Villa Martino (Pritzwalk).

Die Gutscheine werden per Post zugesandt und sind bereits auf dem Weg zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern.

Herzlichen Glückwunsch!
Das Wochenspiegel-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Weihnachtsfest!

Fotos: Adobe Stock/New Africa, Adobe Stock/Pixel-Shot

Die Sonne versorgt das „Spatzennest"

Die Kita hat nun ein Solardach

Das neue Solardach der Kita „Spatzennest" in Groß Pankow. Foto: Sandra Burisch/ Gemeinde Groß Pankow

GROß PANKOW. „Unser `Spatzennest´ wird seit Sommer mit Sonnenenergie gespeist," freut sich Kerstin Kelm, Leiterin der Kindertagesstätte der Gemeinde Groß Pankow.

Finanziert wurde die Maßnahme zur grünen Stromversorgung vom Vormark e.V., einem gemeinnützigen Verein zur Förderung von Energiesparmaßnahmen im Gemeindegebiet von Groß Pankow.

Bürgermeister Marco Radloff (parteilos) und der Vorsitzende des Vereins, Manuel Lasse, überreichten jetzt einen Scheck in Höhe von 13 000 Euro – die Summe, die zur Finanzierung des Solardachs diente.

Mit einer installierten Leistung von 10,64 kWp (Kilowatt Peak) sorgt die Anlage für grünen Strom aus Sonnenenergie. Zusätzlich überreichte Manuel Lasse im Namen der „greenwind Group" einen weiteren Spendenscheck in Höhe von 500 Euro zur freien Verwendung für die Kita „Spatzennest".

„Die Kita kann durch die Solaranlage Einsparungen in Höhe von 25 bis 45 Prozent per anno generieren," so Manuel Lasse, Eigentümer der „greenwind Group". „Und unsere 26 Kinder in unserer Kita lernen, dass wir unsere Energie autark und umweltfreundlich erzeugen können," ergänzt Marco Radloff. Die „greenwind Group" unterstützt im Verein Vormark regelmäßig gemeinnützige Projekte der erneuerbaren Energien in der Prignitz. *dre*

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung

Drosselbart mit Lokalkolorit

Kletzker „Dorftheater Sagenhaft“ bringt Weihnachtsmärchen zur Aufführung

Hochmut kommt im Märchen oft vor dem Fall – und manchmal dem Wiederaufstieg. Eine Königstochter verhöhnt in der Grimmschen Originalversion vom Märchen „König Drosselbart“ alle geladenen Eheanwärter, besonders einen König mit schiefem Kinn, seither genannt „Drosselbart“. Ihr Vater ist daraufhin wenig amused und gibt seine Tochter einem bettelnden Spielmann zur Frau. Aber, natürlich: Die Geschichte bietet noch einige Wendungen. Wie schauen (junge) Menschen heute auf diese Story? Das können geneigte Theaterbesucher am 28. und 29. Dezember in der Kletzker Turnhalle erfahren – am Samstag gleich zweimal, um 16 und 19 Uhr, sowie am Sonntag um 16 Uhr.

Die Kletzker Institution „Dorftheater Sagenhaft“ bringt zwischen Weihnachten und Neujahr wieder ein humorvolles Märchen für Jung und Alt auf die Bühne. Diese „Drosselbart“-Inszenierung bietet eine „überraschend aktuelle Version“; das versprechen die Akteure. Theaterchefin Andrea van Bezouwen hat in gewohnter Manier regionale und zeitgeistige Anspielungen in den Stoff eingearbeitet. Die Truppe haucht dem „König Drosselbart“ auf der Bühne modernen Schwung und Kletzker Lokalkolorit ein.

Das „Dorftheater Sagenhaft“ wurde im Jahr 2000 von Marion Honzik ins Leben gerufen. Zunächst war es als Gruppe Theater- und Spielbegeisterter gedacht, die gemeinsam ein selbst geschriebenes Stück zur damaligen 725-Jahr-Feier von Kletzke in 2001 zur Aufführung brachten. Über die Jahre haben die Laienschauspieler in unterschiedlichen Besetzungen verschiedene Expeditionen in die Welt von Märchen und Sagen unternommen. Jedes Jahr zu Weihnachten präsentieren sie ein neues Stück für die ganze Familie. Dabei werden vorhandene Stücke aufgeführt – und auch Selbstgeschriebenes.

Beim Dorftheater wird nicht nur gespielt. Es müssen Kulissen und Bühnenbilder entworfen und gebaut, Kostüme ausgedacht, genäht oder geändert, die Technik mit Ton und Licht aufeinander abgestimmt oder neue Stücke erdacht und geschrieben werden. Dafür benötigen die „sagenhaften“ Akteure eine breite Zahl an Helfern und Unterstützern, ohne die keine Aufführung möglich wäre.

14 Laiendarsteller zwischen fünf und 75 Jahren stehen bei „König Drosselbart“ auf der Bühne. Sie freuen sich darauf, Menschen zum Staunen und Schmunzeln zu bringen. Die örtliche Feuerwehr und eine Schulklasse werden die Besucher mit Erbsensuppe, heißer Wurst, Glühwein und Erfrischungen versorgen. Der Eintritt ist frei. „Rechtzeitiges Erscheinen sichert einen guten Platz in der geheizten Kletzker Turnhalle“, so die Veranstalter. Der Verein freut sich über Spenden. *dre*

„Drosselbart“ in aktueller Version: Das Dorftheater „Sagenhaft" hat das Märchen aufgepeppt.
Fotos: Andrea van Bezouwen, Adobe Stock/simone_n

Allianz Katrin Kissel
Hauptvertretung

Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Jetzt in unseren neuen Räumen
Bernhard-Remy-Str. 7 (am Rathaus)
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77.5 62 51 54 · Mobil 0162.2 11 09 63
katrin.kissel@allianz.de

Foto: Adobe Stock/Alexander Raths

Heiligabend in Gemeinschaft

Weihnachtsfeier in Wittenberge

Am 24. Dezember um 18 Uhr lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wittenberge alle ein, die den Heiligabend in Gemeinschaft verbringen möchten. Es wird ein gemeinsames Essen, nette Gespräche und ein Programm mit Musik und weihnachtlichen Texten geben, so die Gemeinde. Die Teilnahme ist kostenfrei. „Einsame und Alleinstehende, Alte und Junge, Deutsche und Migranten“ sind zu einer frohen und besinnlichen Zusammenkunft in die Gemeinderäume eingeladen.

Alle Gäste bekommen ein kleines Überraschungsgeschenk. Es besteht außerdem die Möglichkeit, nach der Veranstaltung mit dem Auto nach Hause gebracht zu werden.

Um kurze Anmeldung bis 23. Dezember wird gebeten: per E-Mail an info@efg-wittenberge.de oder telefonisch unter 0171/8932055. Die Feier beginnt um 18 Uhr in den Gemeinderäumen in der Zimmerstraße 5 in Wittenberge. Die Gemeinde lädt zudem alle auch zur Christvesper um 16 Uhr ein. *dre*

Gültig bis 31.12.2024 in allen Filialen

TAUTENHAHN
MODERNE AUGENOPTIK
Inh. B. Runge e.K.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, GESCHÄFTSPARTNERN UND FREUNDEN FROHE WEIHNACHTEN.

40,-€* GUTSCHEIN
Beim Kauf einer EINSTÄRKENBRILLE
* Gilt bei Bestellung einer im Aktionszeitraum individuell gefertigten Einstärkenbrille im Wert von mind. 169,- €. Pro Brille nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

EXCLUSIV FÜR SIE & IHN

100,-€* GUTSCHEIN
Beim Kauf einer GLEITSICHTBRILLE
* Gilt bei Bestellung einer im Aktionszeitraum individuell gefertigten Gleitsichtbrille im Wert von mind. 269,- €. Pro Brille nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Marktstraße 9 • 16928 Pritzwalk
Bahnstraße 31 • 19322 Wittenberge

Foto: Adobe Stock/JL-art

Tischlerei Maik Westfahl
Jedes Stück ein Meisterstück.
19357 Karstädt - OT Pröttlin
Pröttliner Hauptstraße 15
Telefon: 03 87 88 / 5 00 70
Funk: 0172 / 3 23 36 39

Vielen Dank an unsere Kunden, Bekannten und Geschäftsfreunde. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Reifenservice Pritzwalk
Reifen - Räder für Zwei-Rad - PKW - LKW - Industrie & Landwirtschaft
Inh. Christian Schiller u. Daniel Hentschke GbR
Fritz-Reuter-Straße 4 - 16928 Pritzwalk - Tel. + Fax 03395 / 30 12 13

Herzlichen Dank für ein Jahr guter Zusammenarbeit. Wir möchten auch im neuen Jahr zuverlässige Partner für Sie sein. Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten Stunden der Besinnung, zum Jahreswechsel Freude und Optimismus und im neuen Jahr 2025 viel Glück und Erfolg.

Foto: adobestock.de

Frohe Weihnachten

sparkasse-prignitz.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen in diesem Jahr. Genießen Sie eine besinnliche Zeit und blicken Sie mit uns voller Zuversicht auf das kommende Jahr.

Sparkasse Prignitz

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung

Foto: Adobe Stock/normankrauss

Fastenzeit und Krippenspiel

Historikerin Simone Wagner über Weihnachtsbräuche im Mittelalter

Die Glocken in Brandenburg läuten und die Menschen strömen in die Kirchen. Sie freuen sich, neben der klassischen Liturgie ein Krippenspiel erleben zu können. Und sie freuen sich, dass die Fastenzeit endet. So können wir uns ein Weihnachtsfest im Mittelalter vorstellen. Weihnachten war eines der Hochfeste des mittelalterlichen Christentums, sagt Simone Wagner, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Geschichte des Mittelalters der Universität Potsdam. Bereits seit dem vierten Jahrhundert wurde der 25. Dezember als Geburtstag von Jesus Christus begangen. „Gefeiert wurde aber über einen längeren Zeitraum", sagt Simone Wagner. Er erstreckte sich vom Vorabend des Weihnachtstags bis zum Tag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar, teils sogar bis zu Mariä Lichtmess am 2. Februar.

Wichtig war die vorausgehende Fastenzeit. Wie heute noch zwischen Aschermittwoch und Ostern teilweise praktiziert, galt damals vor Weihnachten eine 40-tägige Zeit der Enthaltsamkeit. Fasten, das hieß, auf Fleisch und tierische Produkte zu verzichten. „Der Stollen war damals ein Fastenessen", erklärt die Historikerin. Dazu musste er ohne Butter zubereitet werden, aus Früchten, Mehl und Rapsöl zum Beispiel. Es sind aber sogenannte „Butterbriefe" überliefert, erzählt Simone Wagner, in denen beispielsweise Klöster darum baten, ausnahmsweise auch das tierische Fett verwenden zu dürfen.

Wohlhabende Bürger und Adelige des Spätmittelalters aßen in der Fastenzeit vor Weihnachten gerne Lebkuchen, auch Pfefferkuchen genannt. Der Fernhandel nahm im 14. und 15. Jahrhundert zu und erlaubte die Einfuhr exotischer Gewürze wie Zimt, Muskat und Nelken, allgemein als „Pfeffer" bezeichnet. Wer Lebkuchen mit vielen Gewürzen backen konnte, zeigte seinen Reichtum. Aus Klöstern wurden teils Lebkuchen an hochgestellte und wichtige Personen verschenkt, um Beziehungen mit ihnen zu pflegen.

Zur Fastenzeit gehörte auch sexuelle Enthaltsamkeit. Es sind allerdings aus dem Mittelalter keine Belege erhalten, ob sich die einfachen Leute daran hielten. Anders war es in der frühen Neuzeit, so Simone Wagner, aus der sich mit Geburtslisten belegen lässt, dass die Zahl der Zeugungen in der Fastenzeit tatsächlich teilweise niedriger gewesen sein muss.

Simone Wagner, Mittelalterexpertin an der Uni Potsdam. Foto: Universität Potsdam

Ein Höhepunkt der Weihnachtszeit dürften die im Spätmittelalter aufgekommenen Krippenspiele gewesen sein. „Sie betonten die menschliche Seite von Christus, das Baby in der Krippe", sagt Mittelalterexpertin Simone Wagner. Der erste Beleg für eine Krippe wird Ordensgründer Franz von Assisi zugeschrieben, der 1223 im Bergdorf Greccio bei Rom erstmals die Weihnachtsgeschichte nachstellen ließ und dazu Ochs und Esel ins Geschehen brachte. Besondere Rituale bestimmten auch das Kinderbischofsfest am 28. Dezember, das an den Kindermord unter Herodes erinnerte und bei dem ein Kind als Bischof kostümiert wurde. Wichtig war zudem das Narrenfest am 1. Januar, das vielerorts ausgelassen gefeiert wurde.

Viele Elemente der heutigen Weihnacht fehlten im Mittelalter. Es gab keine Geschenke, die wurden zum Nikolaustag am 6. Dezember an Kinder verteilt. Und unsere volkstümlichen Weihnachtslieder sind erst ab der Reformation entstanden. In den Kirchen des Mittelalters bestimmte die lateinische Liturgie den Ablauf.

Zur Alltagsgeschichte des Mittelalters gibt es allerdings noch große Wissenslücken, sagt Simone Wagner.

Ulrich Nettelstroth

• Tischlerei • Innenausbau
• Treppenbau • Türen und Fenstermontage
• kleinere Zimmerarbeiten • Parkettverlegung
Allen meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Tischlermeister Peter Ehrhorn
Zwischendeich 3 • 19322 Wittenberge • Tel./Fax 03877/7 15 76

Endspurt bis zum Fest

Festliche Stimmung: der weihnachtlich erleuchtete Markt in Perleberg. Bis zum morgigen Sonntag, dem 22. Dezember, findet dort auch der Perleberger Weihnachtsmarkt statt – mit rund 30 Händlern, Schaustellern sowie einem Bühnenprogramm. Man kann sich also bei einem Gang in die Innenstadt den vierten Advent versüßen. *dre*

Foto: Bernd Atzenroth / Landkreis Prignitz

RETZLAFF GmbH
Medizintechnischer Fachhandel
16928 Pritzwalk, Wallstraße 15
Tel. 03395 7059 232
www.retzlaff-pritzwalk.de
MEDIZINTECHNIK
REHA-TECHNIK
SANITÄTSBEDARF
Wir bedanken uns bei allen Patienten und deren Angehörige für das entgegengebrachte Vertrauen und danken allen Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen für die angenehme Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Hair STUDIO Beauty
Beim Rückblick auf das Jahr sind wir voller Dankbarkeit für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und für die Freundschaft & Wertschätzung.
Wir wünschen Ihnen besinnliche frohe und glückliche Weihnachtstage und für das kommende Jahr Zufriedenheit und Frohsinn!
Möge das neue Jahr leuchten in hellem Schein & das Glück Ihr stetiger Begleiter sein!
Ein ganz besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr meinem Team – Ihr seid wunderbar!
Friseurmeisterin
RAMONA PACHAL UND IHR TEAM
16928 Pritzwalk, Metzer Str. 57, Tel. 03395 / 306175
16928 Pritzwalk, Meyenburger Tor 7, Tel. 03395 / 304081

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Weihnachtszeit und ein wundervolles neues Jahr.
Ihre Modern Hair Team Kosmetik & Friseur GmbH in Pritzwalk, Meyenburg und Kehrberg

Heizung Solar
Meisterfachbetrieb
PRIGGE
Sanitär Technik
Tel.: 0 38 77/90 40 97
Fax: 0 38 77/90 42 25
Kundendienst-Funktel.: 0172/380 30 76
19322 Wittenberge, Gartenstraße 9
Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir frohe Weihnachten.

GLÖWENER DÖNER IMBISS
Inhaber Norbert Heise
Bahnhofstraße 25 (direkt an der Schule)
19339 Glöwen
DÖNER MACHT SCHÖNER!
☎ 0174 / 4 97 22 77 u. 0173 / 7 99 75 50
Allen Kunden ein gesundes, ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Wir sind weiter für Sie da!

Malerbetrieb Brückner
Dirk Brückner
Malermeister
Lenzener Str. 21e
19322 Wittenberge
☎ 03877/73455
Ausführung sämtlicher Maler- und Fußbodenverlegearbeiten
www.malermeister-brueckner.de

Foto: Adobe Stock/Milles Studio

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung

Geheimnisvoller Weihnachtsmann

Warum es für Kinder gut ist, Mysterien ein wenig zu bewahren

Für Kinder ist Weihnachten ein Fest der Geheimnisse. Seit jeher spielen für die Entwicklung des kindlichen Denkens Zaubergestalten eine große Rolle. Feen und Hexen, Engel und Trolle, Zwerge und Riesen können helfen, sich in einer Welt zu orientieren, die auch von den Erwachsenen oft als kompliziert und unverständlich empfunden wird. Wie kann es sein, dass Flugzeuge durch die Luft fliegen, obwohl sie tonnenschwer sind? Warum fängt eine Lampe an zu leuchten, wenn unsichtbarer elektrischer Strom sie durchfließt? Was passiert mit einem Menschen, wenn er stirbt? Wo war ich vor meiner Geburt? Auf schwierige Fragen keine Antwort zu haben, ist einfacher, wenn die Welt ohnehin von geheimnisvollen Gestalten bewohnt ist.

Der Weihnachtsmann ist eine dieser Gestalten. Ein offenbar gütiges Wesen, dass alle Kinder beschenkt, und oft auch die Erwachsenen. Sein Erscheinen kündigt sich jedes Jahr schon Wochen vorher durch seltsame Rituale an. Es werden Kerzen an Gestecken angezündet, die es zu anderen Zeiten im Jahr nicht gibt. Es wird Gebäck gegessen, das für diese Wochen reserviert ist. Die Menschen bummeln bei Eiseskälte über speziell für diese Jahreszeit eingerichtete Märkte voller spannender Dinge. Und es werden besondere und manchmal unverständliche Lieder gesungen. Kinder sind elektrisiert von solchen Mysterien. Oft wollen sie die mit dem Weihnachtsmann verbundenen Geheimnisse selbst dann nicht lüften, wenn sie eigentlich schon ahnen, wer wirklich hinter den Geschenken steckt. Allerdings haben sie es heutzutage schwerer als früher, schließlich geht im vorweihnachtlichen Trubel das Geheimnisvolle oft ganz unter.

Forschern zufolge verlieren Kinder in der Regel beim Übergang ins Schulalter den Glauben an den Weihnachtsmann. Dieser Schritt vollzieht sich meist nach und nach – und oft nicht vollständig. So ahnen schon Drei- oder Vierjährige, dass etwas nicht stimmen kann mit dieser sagenhaften Gestalt im roten Mantel, die alle Kinder am gleichen Tag beschenkt. Sie akzeptieren sie trotzdem, weil die Eltern als die Personen, die ihr Vertrauen haben, bei den Weihnachtsritualen mitmachen. Mutter und Vater müssen dafür nicht aktiv etwas erzählen von der Fahrt des Alten im Rentierschlitten oder dem heimlichen Eindringen durch den Schornstein. Schon das Anzünden von Adventskerzen und das Aufstellen eines Weihnachtsbaums reichen, um die Gesamtheit der weihnachtlichen Erzählungen zu beglaubigen.

Als Vertrauensbruch erleben es Kinder in aller Regel nicht, dass ihre Eltern ihnen nicht früher die Wahrheit über den Weihnachtsmann erzählt haben. Im Gegenteil: Die meisten sind stolz, dass sie selbst herausgefunden haben, was es damit auf sich hat. Und sie lieben weiter die mit dem Weihnachtsgeheimnis verbundenen Rituale. Eltern sollten daher ihren Kindern nicht aus einem Aufklärungsbedürfnis heraus den Glauben an Santa Claus ausreden. Britischen Forschern zufolge regen die Geschichten um den weihnachtlichen Geschenkebringer die kindliche Fantasie an und fördern bei ihnen den Sinn für das soziale Miteinander. Und die Erinnerung an die geheimnisvolle Weihnachtszeit der Kindheit hüten oft noch die Jugendlichen und Erwachsenen als glückliche Momente. *net*

Der Weihnachtsmann hat einen besonderen Nimbus.
Fotos: Adobe Stock/Timmary, Adobe Stock/Romolo Tavani

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rusch ins neue Jahr. Wir danken Ihnen für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Land & Forstdienstleistungen
DENNY SCHNEEGE
Wallitzer Weg 1 · 16909 Wittstock OT Zootzen
Mobil 0162 6732220 · denny.schneege@gmail.com

Dekorationen können auch gefährlich sein

Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) erklärt, worauf Tierhalter bei weihnachtlichen Dekorationen achten sollten

In vielen Wohnzimmern werden jetzt Weihnachtsbäume aufgestellt. Für Heimtiere können Kerzen, Lametta oder Kugeln allerdings zur echten Gefahr werden. Wer mit Tieren lebt, sollte bei der Dekoration einige wichtige Punkte beachten, empfiehlt der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe (ZZF).

Foto: belchonock

DEKO WECKT DEN SPIELTRIEB

Schleifen, Bänder und raschelndes Geschenkpapier laden zum Spielen ein, können aber beim Verschlucken die Atemwege blockieren oder zu Verstopfungen führen. Außer Reichweite von Heimtieren gehören wegen ihrer reizenden und giftigen Inhaltsstoffe auch Schneespray und Glitzerstreu. Aufpassen sollten Tierhalter zudem bei Girlanden und Lichterketten: Besonders frei fliegende Ziervögel können sich darin verfangen. Kabel können beim Picken oder Knabbern zur Stromfalle werden.

STANDFESTER BAUM

Wer über die Feiertage keine „umwerfende" Überraschung erleben will, sollte den Weihnachtsbaum gut vor stürmischen Heimtieren sichern. Der ZZF rät, einen stabilen Ständer zu verwenden und den Stamm zusätzlich an Wand oder Decke zu befestigen. Baumelnder Baumschmuck weckt oft den Spieltrieb von Vierbeinern, daher sollten die Anhänger möglichst nur in höheren Zweigen angebracht werden. Damit sich die Tiere nicht an zerbrochenen Glaskugeln verletzen, greifen Tierfreunde lieber auf Kunststoff oder natürliche Materialen wie Holz, Zapfen oder Stroh zurück. Lametta enthält zwar meist kein schädliches Blei mehr, aber eventuell Spuren von Schwermetallen, und: Die Glitzerfäden können beim Verschlucken Darmverschluss verursachen!

LED ALS ALTERNATIVE

Echte Kerzen gehören nicht in die Reichweite von Heimtieren. Das Flackern der Flamme findet manch tierischer Mitbewohner sehr anziehend, was zu Verbrennungen an Pfoten, Nasen und Tasthaaren führen kann. Tiere sollten niemals mit entzündeten Kerzen allein gelassen werden. Noch besser: Auf offene Flammen verzichten. Eine sichere Alternative sind LED-Kerzen.

FÜR TIERE GIFTIGE PFLANZEN

Tierhalter sollten aufpassen, welche Pflanzen sie auf das Fensterbrett stellen oder über dem Türrahmen anbringen: Weihnachtsstern, Mistelzweige und Stechpalme sind für viele Heimtiere giftig.

ACHTUNG BEI SCHOKOLADE

Bunte Teller gehören auf keinen Fall in die Reichweite von Tieren. Schon bei kleinen Mengen bitterer Schokolade, Macadamia-Nüssen oder Marzipan kann ein Hund gesundheitliche Probleme bekommen. Je dunkler die Schokolade, desto gefährlicher ist sie, weil der Körper des Hundes den Bestandteil Theobromin nicht abbauen kann.

BESINNLICHE ZEIT FÜR TIERE

Die vielen neuen Eindrücke zur Weihnachtszeit und die veränderte Wohnung können, ebenso wie der Festtrubel, bei manchen Tieren Stress auslösen. Ein ruhiger Rückzugsort und die gewohnten Alltagsroutinen sorgen dafür, dass auch die Heimtiere die Feiertage genießen können. *WS*

Blumen-Römer GbR

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir

ein frohes besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Betriebsferien vom 25.12.24 - 01.01.25

Werte Kunden, vom 25.12.24 bis 01.01.25 bleibt unser Geschäft geschlossen. Wir freuen uns Sie wieder ab dem 02.01.2025 bei uns begrüßen zu dürfen.

16928 Pritzwalk, Meyenburger Str. 5
Tel./Fax 03395/ 30 28 07

Allen unseren Fahrgästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen das Team von

Taxi Hippel GmbH
in Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 7 95 55

IHRE ANZEIGE?
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
0331 / 28 40 404

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410

VLH. Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Steuern? Wir machen das.

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine gute Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr 2025!

Elektroinstallation
Heiko Markwart

Fr.-Reuter-Str. 3 • 19357 Karstädt
Tel.: 038797 / 90714 • Fax: 90715
Funk: 0173 / 2350282
mail: heikomarkwart@t-online.de

Fröhliche Weihnachten

Auch dieses Jahr möchten wir uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025.

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.
(Unbekannt)

B. Schönhardt GmbH
Heizung – Klima – Sanitär
Putlitzer Straße 3, 16928 Pritzwalk, Tel. 03395-302023

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜßE

Anzeigensonderveröffentlichung

Was ganz Großes

Lebkuchen-Preiselbeer-Torte mit Walnüssen

Diese Lebkuchenverarbeitung hat es in sich. Rund zwei Stunden müssen für die Zubereitung der Lebkuchen-Preiselbeer-Torte eingeplant werden. Dann kommt noch ein knappes Stündchen Backzeit dazu. Aber was danach auf der Kaffeetafel landet, kann sich sehen lassen.

ZUTATEN

Für die Böden
- 200g weiche Butter
- 250g brauner Zucker
- 1 Prise Salz
- 3 Eier
- 1 TL Vanillepaste
- 280 g Mehl
- 2 TL Lebkuchen-Gewürz
- 1 1/2 TL Backpulver
- 1 TL Natron
- 60g Backkakao
- 300ml Milch
- 50ml Mineralwasser mit Kohlensäure
- 50g Walnüsse, zum Beispiel kalifornische Walnüsse, gehackt

Für die kandierten Walnüsse
- 100g Walnüsse, zum Beispiel kalifornische Walnüsse, grob gehackt
- 60g Zucker
- 1/2 TL Zimt
- 50ml Wasser

Für die Füllung und die Creme
- 200g Wild-Preiselbeeren (Glas)
- 150g Zartbitterschokolade
- 1 EL Kakaopulver, ungesüßt
- 250g Mascarpone
- 300g Frischkäse
- 1Pck. Vanillezucker
- 4 EL Zucker
- 2 TL Sanapart oder 1 Beutel Sahnefestiger
- 200g Schlagsahne

Für die Ummantelung
- 100g Zartbitterschokolade
- 100g Sahne
- 250g Frischkäse
- 100g Mascarpone
- 5 EL Puderzucker, gesiebt
- 2 EL Kakaopulver, ungesüßt

Für den Schoko-Dip
- 100g Zartbitterschokolade
- 1 TL Kokosöl

Sonstiges
- Zuckerstreusel und Walnüsse, zum Beispiel kalifornische Walnüsse, (etwa 40g) für die Deko
- 1 Spritzbeutel
- 1 offene Sterntülle (15 mm)
- 1 Springformen (16 cm)
- 1 hoher Tortenring

Zubereitungszeit: 2 Stunden + **Backzeit:** 55 Minuten

ZUBEREITUNG

Für die Böden

1. Den Backofen auf 175 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Den Boden der Springformen mit Backpapier auslegen.
2. Butter, Zucker und Salz schaumig schlagen. Eier nacheinander einzeln unterschlagen – je etwa 30 Sekunden. Vanillepaste dazugeben. Mehl, Backpulver, Natron, Kakao, gehackte Walnüsse und Lebkuchen-Gewürz mischen und im Wechsel mit der Milch und dem Mineralwasser unter die Butter-Ei-Masse heben. Nicht zu lange rühren.
3. Den Teig in beide Springformen füllen, am Rand ein wenig hochstreichen (so backt der Boden gleichmäßiger und wird in der Mitte nicht so hoch), im vorgeheizten Backofen etwa 55 Minuten backen. Stäbchenprobe nicht vergessen.
4. Die Böden aus dem Ofen nehmen, 10 Minuten abkühlen lassen, dann aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.
5. Die beiden ausgekühlten Böden in Frischhaltefolie wickeln und im Kühlschrank ruhen lassen. Gekühlt lassen sie sich am nächsten Tag sogar besser schneiden.

Für die Füllung

1. Schokolade hacken. 100 g Sahne kurz aufkochen, über die Schokolade geben, abdecken und 5 Minuten ziehen lassen. Dann zu einer homogenen Masse verrühren und abkühlen lassen.
2. Frischkäse, Mascarpone, Kakaopulver, Vanillezucker und Zucker glattrühren. Geschmolzene Schokolade einrühren. Rest Sahne steifschlagen, Sanapart dabei einrieseln lassen und vorsichtig unter die Masse heben.

Für die kandierten Walnüsse

1. Wasser, Zucker und Zimt mischen und in eine beschichtete Pfanne mit hohem Rand geben.
2. Walnüsse grob hacken. Wasser aufkochen, solange bis sich der Zucker komplett gelöst hat. Walnüsse dazugeben und unter Rühren weiterköcheln lassen, bis das Wasser verdunstet und der Zucker krümelig wird.
3. Auf mittlerer Stufe weiterrühren, bis der Zucker karamellisiert. Walnüsse auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben, verteilen und abkühlen lassen.

So geht es weiter

1. Die beiden Böden je einmal waagerecht halbieren. Den unteren Boden auf eine Tortenplatte setzen und mit einem Tortenring umschließen.
2. Tortenboden mit 1 EL kandierten Walnüssen belegen, dann 1/3 Creme darüber geben und 1/3 Preiselbeeren darauf verteilen, dabei etwa 1 cm Rand freilassen.
3. Zweiten Boden auflegen, Vorgang wiederholen. Dritten Boden auflegen, Vorgang wiederholen.
4. Letzten Boden mit der Unterseite nach oben auflegen. Torten etwa 2 Stunden kühlen.

Für die Ummantelung

1. Schokolade hacken. Sahne kurz aufkochen und über die Schokolade geben. Abdecken und 5 Minuten ziehen lassen. Danach kräftig durchrühren und weiter abkühlen lassen.
2. Frischkäse und Mascarpone cremig rühren. Puderzucker sieben und nach und nach unterrühren. Kakao sieben und ebenfalls in das Frosting einarbeiten. Schokolade unterziehen.
3. Torte aus dem Ring lösen und dünn mit dem Frosting einstreichen. 30 Minuten kühlen und noch einmal komplett einstreichen. Dabei etwa 3 EL Creme entnehmen und in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen. Torte bis zur weiteren Verwendung kühlen.

Für den Dip

1. Schokolade hacken und über einem heißen Wasserbad schmelzen.
2. Kokosöl unterrühren und so lange rühren bis die Schokoglasur eine dickflüssige Konsistenz hat.
3. Schokoglasur mit einem Löffel auf die Torte geben und am Rand runterlaufen lassen.
4. Mit der Restcreme Cremetuffs auf die Schokolade spritzen und mit Streusel und Walnüssen verzieren.

Das Rezept ist in Zusammenarbeit mit Emma von Emma's Lie blingsstücke entstanden.

Info: Mehr Rezeptideen unter www.walnuss.de

Fotos: California Walnut Commission, Adobe Stock/Tatyana Sidyukova

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen das Team von
MÖBEL WENK
Im neuen Jahr starten wir mit unserem
Inventurverkauf
vom 02. bis 18. Januar 2025
- 50 % auf Weihnachtsdekorationen*
- 10 % auf sonstige Boutiqueware und Bilder*
- bis zu 50 % auf ausgewählte Ausstellungsstücke
- 10 % auf alle Neubestellungen*

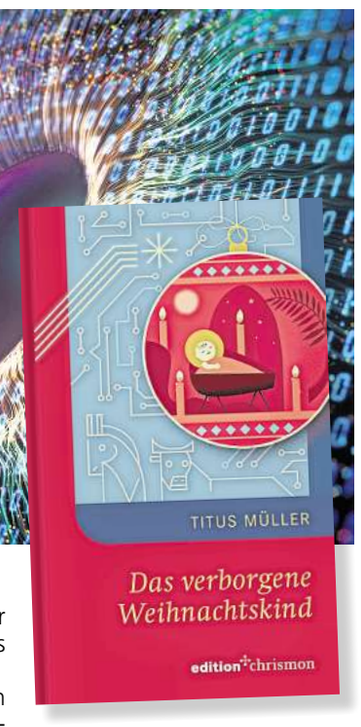
Wir machen Weihnachtspause vom 23.12.24 bis 01.01.2025

*Alle Angebote sind nur in dem angegebenen Zeitraum verfügbar. Eine Verrechnung mit dem Kaufpreis oder eine Barauszahlung ist nicht möglich. Angebote gelten nicht für bereits bestehende Kaufverträge oder bereits reduzierte Artikel. Angebote gelten nicht für Produkte von Essenza, SMEG, LeCreuset und Seltmann Weiden.

MÖBEL WENK e.K.
Unser Service für Sie:
Individuelle Beratung Di - Fr 9 - 18 Uhr
Planung nach Maß Sa 10 - 13 Uhr
Lieferung & Montage Nach Vereinbarung
Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de

Menschliches, Künstliches, Göttliches

Wie eine Künstliche Intelligenz ein Haus überwacht und Entführern ins Handwerk pfuscht



Titus Müller führt uns mit seiner Geschichte „Das verborgene Weihnachtskind" in ein Appartementhaus der Zukunft, das von einer Künstlichen Intelligenz komplett gesteuert und überwacht wird, damit es den Bewohnern so gut wie möglich geht, sie zufrieden und gesund sind. Das ist ihr Auftrag. Die KI des Hauses hat es mit Menschen ganz unterschiedlichen Alters und beruflichen Hintergrundes zu tun, denen gemeinsam ist, dass sie alle irgendwie einsam sind.

Die KI ist mit technischen Möglichkeiten wie Kameras, Mikrofonen, Sensoren ausgestattet, um die Räume zu temperieren und zu reinigen, und um ihre Bewohner zu begleiten, man könnte auch „überwachen" sagen. Sie kann aufgrund ihrer gesammelten Daten und programmierten Algorithmen aus physischen Reaktionen sogar emotionale Zustände erkennen, die sie sachlich interpretiert.

Das zu lesen, ist durchaus amüsant und des Nachdenkens wert. Zum Beispiel, wenn sie analysiert, wieso Geld als Geschenk nicht funktionieren kann. Eine Künstliche Intelligenz erkennt, dass nur ein wohlüberlegtes individuelles Geschenk ein Liebesbeweis ist.

Wir erleben die Hauptpersonen der Erzählung in der Vorweihnachtszeit, auch wenn dieses Fest nur einem alten einsamen Wissenschaftler noch etwas sagt, der sich dem Einfluss der KI weitgehend entzieht. Für ihn haben im Gegensatz zu den anderen Bewohnern Bücher noch nicht ihren Nutzen verloren und auch nicht die Traditionen.

In dieses von der leistungsfähigen KI gesteuerte Haus dringen plötzlich ebenfalls mit modernster Technik und Know-how ausgestattete Gangster ein, die versuchen, ein Kind zu entführen, um damit dessen Vater zu erpressen. Und dann geschieht etwas sehr Eigenartiges. Die KI – darauf definiert, Menschen zu schützen – entwickelt ein ganzes Szenario von Handlungsabläufen, um das Kind zu verbergen, die für sich rational begründet sind, aber immer mehr emotionale Dimension bekommen.

Plötzlich werden Menschliches und Künstliches miteinander verbunden, in einer Harmonie, die auch das Göttliche einschließt. Schließlich sind wir kurz vor Weihnachten, wodurch der Titel auch eine doppelte Bedeutung bekommt.

Fotos: Adobe Stock/Ayesha, Verlag

Dem Autor ist hier eine klassische Weihnachtsgeschichte gelungen, obwohl sie uns einige Generationen voraus ist. Die Handlung ist völlig auf die Beziehungen zwischen den Menschen ausgerichtet, aber irgendwie gehört die KI mit zu ihnen, sie steht weder über noch neben den Menschen, wird zum Partner. Soziale und politische Konflikte spielen in „Das verborgene Kind" keine Rolle. Schön wäre es, wenn die Zukunft auch das mit sich brächte. *Matthias Voß*

Titus Müller: Das verborgene Weihnachtskind. edition chrismon, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2024. 112 Seiten.

Fröhliche Weihnachten

TIPPS FÜR EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT

EINE VERLAGSBEILAGE DES WOCHENSPIEGELS

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Haben Sie schon alle Geschenke beisammen? Alle Zutaten für den Festtagsbraten? Ein bisschen Zeit ist noch für die letzten Einkäufe zum großen Fest. Und dann kann sie beginnen: die Weihnachtszeit! Die Zeit, in der die Familien zusammenkommen. In der kleine und auch große Geschenke gemacht werden, die für schöne Überraschungen sorgen. Eine Zeit, in der hoffentlich etwas Ruhe einkehrt. Zeit für das Miteinander.

Das Wochenspiegel-Team wünscht Ihnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit. Wir bedanken uns bei all unseren Leserinnen und Lesern, Kundinnen und Kunden für die Treue in diesem Jahr. Und wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Jahr 2025!

Mit unserem Weihnachtsmagazin möchten wir Sie auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. Im Magazin finden Sie Tipps, was Sie in den nächsten Tagen und Wochen in unserer Region erleben können. Sie finden Lese-Tipps und vielleicht auch ein paar Anregungen für einen Geschenkekauf.

Freuen Sie sich mit uns auf die Weihnachtsfeiertage!

Herzlichst
Ihr Wochenspiegel-Team

Foto: Adobe Stock/rangizzz

Kreishandwerkerschaft Prignitz
Das Rathaus des Handwerks mit seinen angeschlossenen Innungen:

Bäcker- und Konditoren-Innung Prignitz, Obermeister Thomas Hausbalk
Bau-Innung Prignitz, Obermeister Frank Hübner
Dachdecker-Innung Prignitz, Obermeister Jens Hildebrandt
Elektro-Innung Prignitz, Obermeister Gert Altenburg
Friseur-Innung Prignitz, Obermeisterin Simone Plutniok
Kfz-Innung Prignitz, Obermeister Ingo Preuß
Maler- und Lackierer-Innung Prignitz, Obermeister Marco Dähnrich
Metallbauer-Innung Prignitz, Obermeister Siegfried Schramm
Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik-Innung Prignitz, Obermeister Gerhard Kremp
Tischler-Innung Prignitz, Obermeister Uwe Oppermann

Herzlichen Dank für ein Jahr guter Zusammenarbeit.
Wir möchten auch im neuen Jahr zuverlässige Partner für Sie sein.
Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zu Weihnachten Stunden der Besinnung, zum Jahreswechsel Freude und Optimismus, im neuen Jahr 2025 Glück und Erfolg.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Heiko Wegner
Kreishandwerksmeister

Katrin Kühnel-Steinbeck
Geschäftsführerin

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47,
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co.KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Layout
Dominik Bahgat
Knut Matthes

Titelfoto
Adobe Stock/Yarkovoy

Titelgestaltung
Katharina Ibendorf

Mediaberatung
Dorina Konert
Ingo Scholz

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24,
14473 Potsdam

Viel Genuss mit einem Biss

Rezept für Walnuss-Karamell-Bites

Wie heißt es so schön: Schokolade fragt nicht, Schokolade versteht. Und sie schmeckt. Das darf sie auch – vor allem in der Adventszeit. Im Rezept für Walnuss-Karamell-Bites sorgt sie für das richtige Topping.

ZUTATEN FÜR 15 PORTIONEN

Für den Boden
- 55 g Kokosmehl
- 150 g Walnüsse, etwa Kalifornische Walnüsse
- 55 g Kokosöl
- 80 g Ahornsirup

Für das Dattelkaramell
- 400 g Medjool Datteln
- 45 g Kokosöl
- 50 g Walnussbutter
- 100 g Walnüsse, etwa Kalifornische Walnüsse
- 1 TL Vanilleextrakt

Für das Topping
- 200 g Schokolade
- 20 g Kokosöl

Zubereitungszeit 45 Minuten und Kühlzeit 60-90 Minuten

ZUBEREITUNG

1. Eine Backform von 20x20 cm mit Backpapier auslegen und zur Seite stellen.
2. Für den Boden die Walnüsse in einen Mixer geben und möglichst fein mahlen. Das Kokosöl zerlassen. Anschließend alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit einem Löffel gründlich vermengen. Den Teig in die Backform geben, gleichmäßig verteilen und festdrücken. In den Kühlschrank stellen.
3. Für das Dattelkaramell nun die Datteln zusammen mit den anderen Zutaten in einen (Hochleistungs-)Mixer geben und für 60-90 Sekunden mixen, bis ein feines Karamell entstanden ist.
4. Die Walnüsse von Hand in das Dattelkaramell kneten. Das Dattelkaramell von Hand auf dem Boden verteilen und möglichst glatt drücken. In den Kühlschrank geben.
5. Die Schokolade grob hacken und mit dem Kokosöl in einen Topf geben. Auf niedriger Stufe zerlassen. Die Schokolade auf das Karamell geben und verteilen. Nun für 60-90 Minuten in den Kühlschrank stellen, bis die Schokolade fest ist.
6. Die Walnuss-Karamell-Bites mithilfe des Backpapiers aus der Backform heben und mit einem scharfen Messer in Stücke schneiden. ***so***

Tipp: Die Walnuss-Karamell-Bites können in einem luftdichten Gefäß für bis zu einer Woche im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Guten Appetit!

Mehr Rezeptvorschläge unter www.walnuss.de

Fotos: California Walnut Commission, Adobe Stock/ electriceye

MÖLLER
Ihr Spezialist für Treppen

- Fenster
- Türen
- Rollladen

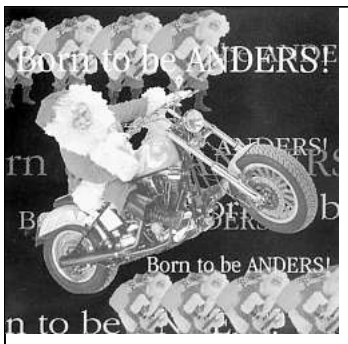
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe, erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Pritzwalker Chaussee 6 • 19348 Perleberg/Spiegelhagen
Telefon: (0 38 76) 61 65 94 WhatsApp: (0176) 45 28 55 44
Shop: https://www.fenster-tueren-spiegelhagen.de/

Weihnachtszeit –
zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.
In diesem Sinne wünschen wir erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

PrignitzCompi
COMPUTER • NETZWERKE • SERVICE • SICHERHEIT
19322 Weisen, An der Mühle 26a
Tel. 0 38 77 - 56 67 60

EP: Zeranski
19348 Perleberg, Schuhmarkt 2
Tel. 0 38 76 - 3 00 47 77



Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld
Inh. Dagmar Ihlenfeld
Küchen & Bäder
www.kuechenstudio-ihlenfeld.de
Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

Ein Herz für Frauen

Die Landfrauen Pritzwalk schneidern Kissen, die Brustkrebspatientinnen helfen

Bei der Aktion „Ein Herz für Frauen" haben die Landfrauen Pritzwalk bereits 200 Kissen genäht.
Fotos: Landfrauen Pritzwalk, Adobe Stock/smspsy

In schwierigen Lebenssituationen sind die kleinen Dinge oft besonders wichtig. Solche, die den Alltag erleichtern und Trost spenden, die praktisch sind und helfen, Lebensroutinen aufrechtzuerhalten. Dinge, die das Gefühl vermitteln: Es hat jemand an dich gedacht. Die Landfrauen Pritzwalk schneidern Kissen, die Brustkrebspatientinnen während der Genesung helfen. Diese Kissen sind besonders. In verschiedenen Farben und Mustern sehen sie nicht nur ansprechend aus, ihre Herzform erfüllt auch einen praktischen Zweck.

Unter dem Arm können die Kissen ergonomisch gut positioniert werden und helfen so, postoperative Schmerzen zu lindern. Auch müssen die Patientinnen das Wundgebiet nach Operationen oft kühlen – und die Kühlakkus zu positionieren, wäre ohne die Kissen schwierig. Mit den Kissen kann man den Druck so verteilen, dass die Wundflüssigkeit ablaufen kann und kein Stau entsteht. Die Kissen sind bei 60 Grad in der Maschine waschbar, sind weich und haben eine Oberfläche aus Baumwollstoff.

Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Damit ist das sogenannte Mammakarzinom die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. „Die Frauen brauchen durch die Kissen oft weniger Schmerzmittel einzunehmen", sagt Evelin Heinicke. Sie ist aktives Mitglied der elfköpfigen Landfrauen-Gruppe in Pritzwalk. Und sie hatte vor zwei Jahren Brustkrebs. Das Herzkissen war hilfreich, als

prignitzbus
ARGE prignitzbus
Wilsnacker Str. 48
19348 Perleberg
Telefon: 03876-789940
info@prignitz-bus.de
www.prignitz-bus.de

Es ist an der Zeit Danke zu sagen,
bei all unseren Fahrgästen für Ihre Treue,
bei unseren Vertragspartnern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Fahrgästen und Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund
und passen Sie weiterhin gut auf sich auf.

Hildebrandt
Dachdeckermeister GmbH & Co.KG
seit 1870
Bedachung
Dachklempner
Gerüstbau

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.

16928 Pritzwalk • Bergstraße 22b
☎ 0 33 95/30 24 61, 🖷 0 33 95/31 19 53

Wir machen Ihnen das Leben leichter! *Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.*

SANITÄTSHAUS NORDlicht
Fachhandel für Medizin- & Rehatechnik GmbH

Wir wünschen Ihnen, liebe Geschäftspartner und Kunden, gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Jahr 2025. Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und gelungene Zusammenarbeit in diesem Jahr! Bleiben Sie gesund!

Ihr Nordlicht-Team

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

sie nach einer Operation im Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg lag. Auch die seelische Heilung spielt eine große Rolle. „Zum praktischen Nutzen kommt die Geste. Es ist einfach schön, ein Geschenk zu bekommen, an dem ein Zettel mit herzlichen Genesungswünschen hängt." Angeregt durch das Brustkrebszentrum der Ruppiner Kliniken, schlug die 71-Jährige den Pritzwalker Frauen vor, nach dem Vorbild anderer Landfrauen-Gruppen eine Nähaktion für die Kissen zu starten. Die Herzkissenaktion stammt ursprünglich aus den USA. Die dänische Krankenschwester Nancy Friis-Jensen brachte die Idee 2006 nach Europa und gründete das „Heart Pillow Project". „Wenn man etwas Gutes erfahren hat, ist es schön, dies zurückzugeben", sagt Evelin Heinicke.

Gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen – allesamt fleißige Rentnerinnen – hat sie bei der Aktion „Ein Herz für Frauen" bereits 200 Kissen genäht. 170 gingen davon als Spende an das Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg. 100 weitere Stücke sind derzeit in Arbeit. Die Fertigstellung ist nicht ganz einfach, denn das spezielle Füllmaterial ist in der letzten Zeit deutlich teurer geworden. Dafür ist die Gruppe auf Spenden angewiesen. „Zu unseren großen Unterstützern zählen bisher die Ruppiner Kliniken, die Sparkasse Prignitz, das Copy-Team Pritzwalk, die Glatfelter Falkenhagen GmbH und die Frauenärztin Dr. Elke Rodekamp in Pritzwalk", sagt Evelin Heinicke und ergänzt: „Die größte Spende haben wir bisher von der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz erhalten." Diese sei so ausgefallen, dass Evelin Heinicke „baff war". „Allen Spendern möchten wir herzlich danken!", sagt die handarbeitsbegeisterte Frau.

Die Pritzwalker Landfrauen sind umtriebig. Sie stricken und häkeln auch warme Kleidung für Bedürftige und Mützchen und Söckchen für die kleinsten Prignitzer. Diese werden dann über das „Netzwerk Gesunde Kinder" an die Geburtsstationen der regionalen Kliniken weitergeleitet. Die Herzkissen produziert die Gruppe auch in kleinen Formaten – diese können beispielsweise als Duftkissen genutzt werden. Durch den Erwerb der Kissen kann man die Gruppe dabei unterstützen, die Stoffe und das Füllmaterial zu finanzieren. „Die Kissen haben nicht nur die Form eines Herzens, sie kommen auch von Herzen", sagt Evelin Heinicke. ***Stephanie Drees***

Fotos: Landfrauen Pritzwalk, Adobe Stock/ woodpencil

Ein Herz für Frauen

Wer die Aktion „Ein Herz für Frauen. Eine Initiative der Kreativgruppe des Landfrauenvereins Pritzwalk und Umgebung e.V." unterstützen möchte, kann dies auch über eine Spende tun: Unter dem Verwendungszweck „Ein Herz für Frauen" oder einfach nur „Herzen" auf das Konto des Landfrauenvereins Pritzwalk bei der Sparkasse Prignitz, IBAN: DE 8116 0501 0114 1100 1156.

Das alte Jahr verabschiedet sich.
Für uns ein willkommener Anlass,
unseren Geschäftspartnern und Kunden
für die angenehme Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen
zu danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Malermeister Fred Wehland + Team

16909 Heiligengrabe OT Jabel · Jabeler Dorfstr. 21
Büro: Zur Sandschale 2 · Tel./Fax: 0 33 94 / 40 28 54
Funk: 0173 / 20 79 020 · E-Mail: fwehland@web.de
Internet: www.malermeister-wehland.de

HUBLITZ Gebäudereinigung
Ihr Meisterbetrieb
GmbH & Co KG

Über 30 Jahre in der Prignitz

Wir wünschen unseren
Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Familien
frohe und erholsame Feiertage
sowie ein glückliches neues Jahr.

Telefon: 0 38 76 / 61 61 70
Telefonzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
office@hublitz-gebaeudereinigung.de
www.hublitz-gebaeudereinigung.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne Weihnachtszeit
und für das neue Jahr alles Gute sowie Gesundheit.

Generalvertretung Uwe Matthes
Poststr. 6 · 19357 Karstädt
Telefon 038797 51368
info.matthes@mecklenburgische.com
uwe-matthes.mecklenburgische.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

WBG
WOHNEN IN PRITZWALK

WOHNUNGBAUGESELLSCHAFT PRITZWALK MBH
Marktstraße 19, 16928 Pritzwalk
Tel: 033 95/76 40 30
Fax: 033 95/76 40 44
E-Mail: info@wbg-pritzwalk.de
Internet: wbg-pritzwalk.de

Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an
- Weihnachten steht vor der Tür -
und es ist an der Zeit, Danke zu sagen.

Danke für das Vertrauen, für die Treue
und die gute Zusammenarbeit.

Unseren Geschäftspartnern und Mietern
wünschen wir zauberhafte Weihnachten
und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit
erfülltes neues Jahr!

Ihr Team der Wohnungsbaugesellschaft Pritzwalk mbH

Kinder und Jugendliche gestalten das Krippenspiel. Foto: Petra Eggert

Allen Fahrgästen wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Fahrdienst Buls
Inh. Kerstin Huneck
Dahlienweg 11
19322 Wittenberge
☎ (0 38 77) 79831

Eine 600 Jahre alte Tradition

Perleberger Quempas läutet Weihnachten ein

Am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen gibt es in den Kirchen im Kirchenkreis Prignitz etliche Gottesdienste, einige auch mit Krippenspiel. Einmalig in der Prignitz ist jedoch das Quempas-Singen mit Krippenspiel in der Sankt-Jacobi-Kirche zu Perleberg. Am 25. Dezember um 6 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Perleberg dazu ein.

Der Quempas hat in Perleberg eine lange Tradition. Seit etwa 600 Jahren kommen Menschen in der Frühe des ersten Weihnachtsfeiertages in die Perleberger Sankt-Jacobi-Kirche, um gemeinsam das Christfest zu feiern. Das gelingt seit dem Mittelalter, weil jedes Jahr Menschen zu den Chören dazukommen, um mitzusingen. Heute prägen der Evangelische Posaunenchor Perleberg, der Klang der Jehmlich-Orgel und die Darstellung des Krippenspieles durch Kinder und Jugendliche der Gemeinde die Feier des Perleberger Quempas.

Der Name Quempas leitet sich aus dem lateinischen Lobgesang der Frühmette „Quempastores laudavere" (Den die Hirten lobeten sehre) ab. Die Spuren des alten Brauchtums mit den Frühmetten am ersten Weihnachtsfeiertag reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück, nach Überlieferungen auch in Perleberg. Der Quempas ist ein Wechselgesang von vier Chören, die sich auf die Emporen der Kirche verteilt haben. Es wird zweisprachig gesungen – erst lateinisch, dann deutsch. Nach jeder der vier Strophen antwortet die Gemeinde mit dem Refrain in lateinischer Sprache. Begleitet werden sie von den Bläsern und der Orgel.

Während des Gesanges stellen Kinder und Jugendliche der Gemeinde die Weihnachtsgeschichte im Chorraum dar. Als Hirten und Könige gehen sie schweigend durch den Kirchraum zur Krippe nach Bethlehem, wo Maria und Joseph mit dem Kind in einem Stall auf sie warten.

Ohne Sängerinnen und Sänger ist der Quempas nicht möglich. Deshalb sind alle, die mitmachen möchten, zu den Proben eingeladen.

Petra Eggert begleitet seit 2012 ihre damals fünfjährige Tochter Julia zum Quempas. 2017 übernahm sie die Probenleitung von Christel Czubatynski. Bianca Schatkowski steht ihr dabei zur Seite. Am 25. Novem-

Ralf Pöhl
TROCKENBAU & AKUSTIK
-Maurermeister-
16949 Putlitz
Siedlung Rechts 26
Tel. : 03 39 81 / 8 07 51
Fu.: 0172 / 9 06 50 56
Fax: 03 39 81 / 8 08 22
Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Autodienst Richart
Inh. Heiko Richart
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe und erholsame Feiertage und ein glückliches neues Jahr.
19339 Plattenburg OT Uenze · Tel./Fax 038784/ 603 21 · 900 91

BAHLKE-MECHANIK
Seit 1985
Wenn die Technik mal kaputt ist nicht verzagen, Bahlke fragen!!!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Reparaturen an Fahrrädern, Motorgeräten, Maschinen
Maschinenbau und Service • Dreh- und Fräs-Ersatzteilfertigung
Nutzen Sie den Hol- und Bringedienst!
16928 Pritzwalk
GT Neuhausen 7
Telefon 0 33 95 / 30 28 87
oder 0172 / 6 51 84 17

Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und meinen Freunden ein erleuchtetes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2025.
Elektro Bohn aus Silmersdorf
Elektro Bohn
Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!
www.bring-licht-in-dein-leben.de

ber fanden die ersten Proben statt. Dazu treffen sich Interessierte in der Winterkirche. „Bei der ersten Probe werden immer die Rollen verteilt. Maria und Josef werden dieses Jahr von Magdalena Telschow und Tim Schatkowski dargestellt", berichtet Petra Eggert. „Der neunjährige Johann Klan und die sechsjährige Gesa Neumann sind neu dazugekommen. Die Neuen spielen zuerst immer die Rollen der Hirten. Nora Mittermaier, Julia Eggert und Mathis Schatkowski spielen die Drei Heiligen Könige." Die erste Probe läuft ohne Kostüm. Beim nächsten Mal wird mit Kostüm geprobt.

Auch die zwölf Sänger und Sängerinnen probten schon eifrig. „Drei Viertel von ihnen sind zum ersten Mal dabei. Seit einem halben Jahr haben wir mit Andreas Behrendt einen neuen Kantor in Perleberg. Er probt das Singen und ist sehr engagiert", lobte Petra Eckhard.

„Erst mit dem Quempas fängt für uns Weihnachten an", hört Petra Eggert oft von den Teilnehmenden. Sie schwärmt von der ruhige Atmosphäre am Morgen mit Kerzenschein und Gesang. „Hinterher trifft man sich auch draußen vor der Kirche und bleibt eine Weile stehen. Viele bringen sich was zu trinken mit. Dann stehen sie vor der Kirche und erzählen noch etwas.Manche frühstücken dann gemeinsam. Es ist wunderschön, ein Teil dieser Tradition zu sein", freut sich Petra Eckert.

Die nächste Probe findet am 23. Dezember um 18.30 Uhr in der Winterkirche statt. Wer noch mitmachen möchte ist herzlich willkommen. Anmeldungen sind nicht notwendig.

Jens Wegner

Perleberg gehört zu den ganz wenigen Orten, an denen die alte Quempas-Tradition noch gepflegt wird.

Fotos: Bernd Atzenroth, Adobe Stock/Grapgraphic49

039387/721287
in
HAVELBERG
SEAT CUPRA

Frohe Weihnacht,
Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern.
Bleiben Sie mobil!

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
https://rauhoeft-havelberg.de/

Hofladen Quitzow
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir haben bis 23.12. sowie am 27.12., 30.12.2024. und im neuen Jahr ab 02.01.2025 wie gewohnt für Sie geöffnet.

Unser Tipp zu Weihnachten!

Im Hofladen Quitzow:
Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl – kalt gepresst in Flaschen und zum Nachfüllen in unserer Schauölmühle u.v.m.

Regionale Produkte und Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen zum Fest

Lassen Sie sich von unserer Qualität überzeugen!

Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

WIR PFLEGEN SIE DA, WO SIE SICH AM WOHLSTEN FÜHLEN!
PFLEGEDIENST S. STECH

Wir wünschen unseren Patienten und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Zum Jahreswechsel bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2024 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Unsere Stärke ist die fachgerechte, individuelle und bedürfnisorientierte Bezugspflege.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf – zu jeder Zeit!
038788 50417

Kindern glückliche Momente schenken

Der Verein „Netzwerk Kinderlachen Prignitz e.V" erfüllt jungen Menschen mit gesellschaftlichen Benachteiligungen Wünsche

Eine prägende Erinnerung für Nadine Beier ist der Nachmittag mit den Tassen. Zusammen mit Mitstreitern aus dem Verein „Netzwerk Kinderlachen Prignitz e.V" besuchte sie eine Prignitzer Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche leben. Zuvor hatte der Verein mit der Einrichtungsleitung darüber gesprochen, womit man den jungen Bewohnern eine Freude machen kann. Die Idee von einer Tasse für jedes Kind kam auf. Individuelle Tassen sollten es sein, solche, die Interessen widerspiegeln. Die Vereinskollegen brachten Tassen mit Minions-Aufdruck, mit Trecker-Motiv und vielem mehr. Das gemeinsame Kaffee-Trinken wurde zum Freudenfest. „Eine Vierzehnjährige hatte Tränen in den Augen als sie ihre Tasse entdeckte", sagt Nadine Beier.

Eine Tasse mit dem Motiv aus einer Serie, die man sehr mag. Ein XXL-Teddy. Oder: ein eigenes Fahrrad. Oft haben Kinder, die getrennt von ihren Eltern oder in Mutter-Vater-Kind-Einrichtungen leben, Wünsche, die anderen Aufwachsenden nicht groß erscheinen. Aber für jedes Kind ein eigenes Fahrrad anzuschaf-

Vom Fahrrad bis zum Weihnachtsgeschenk: Viele Wünsche konnte der Verein bereits erfüllen. Fotos: Nadine Beier/„Netzwerk Kinderlachen Prignitz e.V"

Harry Peter Lieberenz
Bad Wilsnack, Magdalenenstr. 11
☎ + Fax (03 87 91) 27 92
▶ Fliesenlegerarbeiten
Thomas Hohensee, Fliesenlegermeister
▶ Gas-, Wasser- u. Sanitärinstallationen + Solaranlagen
Peter Lieberenz, Installateurmeister
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr verbunden mit einem Dankeschön für das erwiesene Vertrauen.

Lafim-Diakonie
Für Menschen im Alter
Wir tun gut.

Liebe Kunden und Kooperationspartner,
langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu, die Vorweihnachtszeit ist angebrochen, die Zeit der Besinnung ist da.
Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen wollen wir uns herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.
Ihre

Sozialstation Wittenberge
Perleberger Str. 24 | 19322 Wittenberge
ds-wittenberge@lafim-diakonie.de
Tel. 03877 564 22 80

Evangelisches Seniorenzentrum Willi Kupas
Stadtpfeiferweg 1 | 19322 Wittenberge
esz-wittenberge@lafim-diakonie.de
Tel. 03877 983-0

Evangelisches Seniorenzentrum Lindenstraße
Lindenstr. 18 | 19348 Perleberg
esz-perleberg@lafim-diakonie.de
Tel. 03876 79 53 - 0

Im Verbund der Diakonie
www.lafim-diakonie.de

fen, für jedes eine Mitgliedschaft in einem Sportverein zu ermöglichen – das ist für die Einrichtungen schlicht nicht möglich. Aus diesem Grund hat sich der Verein „Netzwerk Kinderlachen Prignitz e.V“ gegründet. Der Verein sammelt Sach- und Geldspenden, um Kindern, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihren Eltern oder Herkunftsfamilien leben können, Wünsche zu erfüllen.

„Wir wollen Kindern und Jugendlichen mit sozialen Barrieren den Zugang zu allen Lebensbereichen ermöglichen“, sagt Nadine Beier, die gemeinsam mit ihrem Mann Dirk Beier den Verein gegründet hat und im Vorstand aktiv ist. Nadine Beier begegnen aufgrund ihres Berufes immer wieder Kinder, deren Wünsche auf der Strecke bleiben. Dabei geht es auch um soziale Teilhabe: Vom Puppenhaus bis zum Autokindersitz konnte das Netzwerk schon einige Lücken schließen.

13 Mitglieder hat der Verein aktuell; es gibt ihn seit gut einem Jahr. Dazu kommen Menschen, die sich unterstützend einbringen. Mehrere größere Aktionen konnten bereits verwirklicht werden. Glückliche Gesichter gab es an Heiligabend 2023, als Vereinsmitglieder eine Einrichtung in Pritzwalk besuchten. Der Weihnachtsmann, gespielt von Dirk Beier, brachte die Bescherung. 30 Sachspenden kamen zusammen – alle Wünsche, die der Verein bei einem großen Internethändler auf eine Liste gesetzt und via Social Media verbreitet hatte, wurden erfüllt. „Das hat wunderbar geklappt“, sagt Nadine Beier, „die Resonanz und Spendenbereitschaft hat uns sehr gefreut“.

Groß war die Freude in diesem Jahr, als zwei Einrichtungen vom Netzwerk mit Fahrrädern ausgestattet werden konnten. Der Verein hatte dafür entsprechende Spenden gesammelt, beziehungsweise gebrauchte Fahrräder erworben und in wochenlanger Arbeit selbst wieder verkehrstüchtig gemacht. In diesem Jahr wartet eine noch größere Bescherung. „Einmal im Jahr verflucht DHL uns“, sagt Nadine Beier und lacht. Der Vereins-Weihnachtsmann wird mit seinem Gefolge Kinder, die den Heiligabend in ihrer Einrichtung in Wittenberge verbringen, besuchen und dabei rund 70 Wünsche der jungen Menschen erfüllen. Ziel ist, nach und nach Aktionen für alle Einrichtungen dieser Art in der Prignitz zu realisieren. Der Netzwerkgedanke ist zentral. Langfristig strebt der Verein nachhaltige Kooperationen mit anderen Vereinen, Schulen und ähnlichen Institutionen an, um den Kindern und Jugendlichen auch Hobbys und weitere Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. „Wir wollen einen Beitrag leisten, um die Kinder und Jugendlichen etwas glücklicher zu machen“, sagt Nadine Beier.

Stephanie Drees

Das „Netzwerk Kinderlachen Prignitz e.V.“ konnte in diesem Jahr zwei Einrichtungen mit Fahrrädern ausstatten.

Das Netzwerk

Wer Interesse hat, mehr über das Netzwerk zu erfahren, kann sich per Tel. unter 0162/ 6722552 oder per E-Mail: netzwerk-kinderlachen @gmx.de melden. Wer spenden möchte, kann das auf das Vereins-Konto bei der Sparkasse Prignitz, DE96 1605 0101 10 100 205 40, tun.

Schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünschen Mareen und Manuela Mörke
Physiotherapie &
Frauen-Fitness-Studio
Reha-Sport! Nicht nur für Frauen!
Gruppe für Parkisonpatienten
Perleberger Str. 16, 19322 Wittenberge
Tel. 03877/565296, **www.fitness-moerke.de**

TAXI WAGNER
Inh. Katja Pfennigschmidt e.K.
Tel.: 03395 306143
Mobil: 0172 3094815
www.taxiruf-wagner.de
Wir fahren auch am Wochenende!
Unseren Kunden und Vertragspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!
16928 Pritzwalk · Havelberger Str. 37/38

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest!
Genießen Sie die Festtage und kommen Sie gut in das neue Jahr!
Diakoniewerk
Karstädt / Wilsnack e.V.
Karstädt ▪ Perleberg ▪ Bad Wilsnack

Wozu Geschenke?

Ein Rückblick – und ein Ausblick

Denken Sie auch manchmal, dass, hätte es die Heiligen Drei Könige nicht gegeben, die Weihnachtszeit vielleicht deutlich entspannter verlaufen würde? Sind nicht deren Gaben für den kleinen Jesus in seiner Wiege sozusagen die Erfindung der Weihnachtsgeschenke?

Nein, sie sind es nicht. Das moderne Weihnachtsfest ist nach aktuelleren Forschungen – beispielsweise der Kulturwissenschaftlerin Bettina Keß – ein Brauch, der sich erst im 19. Jahrhundert entwickelt hat. Bis dahin gab es im europäischen christlichen Kulturkreis ein anderes Datum, das mit Geschenken verbunden war: den Nikolaustag am 6. Dezember. Eine der Legenden um den Heiligen Nikolaus von Myra erzählt, dass er einem verarmten Vater nachts drei Goldklumpen ins Fenster warf und damit dessen drei Töchter vor Verkauf und Prostitution rettete. Davon blieb der Brauch, Kinder in der Nikolausnacht zu beschenken.

Ganz allmählich verlagerte sich das Fest des Schenkens auf den 24. und 25. Dezember. Nicht mehr der Nikolaus, sondern das Christkind wurde zum Bringer der Gaben. Die hatten zur damaligen Zeit jedoch nicht viel mit den Bescherungen von heute gemeinsam. Es gab praktische Dinge wie Bekleidung und Hausrat, die zumeist in alten Gesindeordnungen ohnehin festgeschrieben waren.

Nach Bettina Kess entwickelte sich das Weihnachtsfest, wie wir es heute feiern, ab etwa 1800. Von da an lebten Menschen immer mehr in Familien, sodass auch die Weihnachtsfeste zu privaten Familienfesten werden konnten. Mit Baum, Hausmusik und Geschenken, die nicht mehr nur praktisch sein mussten.

Die Frage, warum geschenkt wird, ist aber immer noch offen. Eigentlich klingt Schenken nach Arbeit. Man braucht Zeit, Kreativität, oft Geld. Das Schwierige am Schenken ist wohl, dass es nicht einfach nur Gegenstände sind, die den Besitzer wechseln. In jedem Geschenk steckt eine Botschaft. Es sagt etwas über die Beziehung zum Beschenkten aus. Diese Beziehungen in passende Geschenke „zu verwandeln", fällt oft schwer. Das Schenken scheint vom Bedürfnis getrieben zu sein, gute Beziehungen zu anderen aufzubauen und zu pflegen. Ein symbolischer Akt, der es ermöglicht, Gefühle auszudrücken und soziale Bindungen zu stärken. Wir Menschen werden kaum davon lassen, vor allem wegen der freudigen Gefühle für Beschenkte, aber auch für die Schenkenden. Mögen Ihre Weihnachtsgeschenke persönlich und kreativ sein.

Heike Schulze

Foto: Adobe Stock/ luckybusiness

EDEKA S. Misigaiski

Weihnachten rückt näher -
Zeit für ein geruhsames Innehalten,
Zeit des Miteinanders und Wertschätzung.
Ich wünsche allen meinen Kunden, Mitarbeitern,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
schöne Weihnachten.

Ihre Simone Misigaiski

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.00–20.00 Uhr Sa. 6.00–18.00 Uhr
August-Bebel-Str. 2, 19348 Perleberg,
Tel.: 0 38 76 / 3 07 30 85

Frohe Weihnachten...

und ein glückliches, gesundes neues Jahr sowie allzeit gute Fahrt wünschen wir allen Kunden und Autofahrern.

Autohaus Ralf Uecker
16928 Pritzwalk, Hagenstraße 23, Tel. 03395/302556
E-Mail: kfz@autohaus-uecker.de
Montag - Freitag 08.00 -12.30 und 13.00 - 17.00 Uhr

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb
Schulstraße 7b - 19357 Karstädt - Tel. 038797 / 8 99 26
www.srb-landtechnik.de

Die stille Zeit

Was die Abwesenheit von Geräuschen mit uns macht – gerade zu Weihnachten

Foto: Adobe Stock/Samir

Fast kein Laut dringt ans Trommelfell, nur das kaum vernehmbare Knistern der Schneeflocken, die sanft vom Himmel fallen. In der Natur ist nichts so still wie eine frisch verschneite Landschaft. Die große Oberfläche der Schneekristalle und die Lufteinschlüsse zwischen ihnen wirken wie ein Schalldämpfer. Eine frische Schneedecke kann bis zu 90 Prozent des Umgebungsschalls absorbieren. Übrigens gilt das nur für Naturschnee, der aus filigranen sechseckigen Kristallen besteht. Kunstschnee dagegen wird aus runden Eiskügelchen gebildet und lagert sich dichter, ohne schalldämpfende Wirkung – zumal die Schneekanonen an den Pisten der Wintersportgebiete für eine dauerhafte Lärmkulisse sorgen. Aber zurück in den heimischen Winterwald: Setzt dort Schneegestöber ein, wird dichter, steigt auch die Lautstärke der fallenden Flocken. Zehn Dezibel oder mehr können dann erreicht werden, so der Deutsche Wetterdienst. Das ist etwa so laut wie normale Atemgeräusche.

Die Umgebung, in der wir uns aufhalten, ist aber meist viel lauter. In der Stadt sorgen Autos, Straßenbahnen und Baumaschinen für eine dauerhafte Geräuschkulisse. In Geschäften und Restaurants läuft oft Musik als Hintergrundbeschallung. Laut ist es auch im Großraumbüro oder in der Fabrik. Drei von vier Deutschen fühlen sich durch Lärm belastet, vor allem durch Verkehrslärm. Dauerhafter Krach kann Schwerhörigkeit auslösen. Fast drei Viertel der Jugendlichen sind Studien zufolge vor allem durch Musikkonsum per Kopfhörer einem Schallpegel ausgesetzt, der bei ihnen frühzeitig ein Hörgerät notwendig machen könnte. Lärm führt aber auch zu Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und begünstigt die Entwicklung von Depressionen.

Stille ist daher eine Verlockung für uns. Eine „Stille Nacht“, wie es im Weihnachtslied heißt, kann Entspannung bedeuten. Stille kann aber auch bedrohlich wirken. Wenn es um uns herum still ist, dann heißt das oft, dass wir allein sind. Es bedeutet Gefahr, isoliert und einsam zu sein. Stille kann uns beunruhigen – vielleicht gerade, weil sie eine Abweichung von der lauten Normalität ist. Das Gehör ist unser Alarmgeber. In Vorzeiten waren die Menschen vielen Gefahren ausgesetzt, jeder ungewohnte Laut konnte eine Bedrohung bedeuten. Alltagsgeräusche dagegen wurden ausgeblendet. Das hilft uns heute, Lärm zu ertragen. Wer an einer lauten Straße wohnt, nimmt das Hintergrundrauschen des Autoverkehrs gar nicht mehr bewusst wahr. Würde es dagegen ausbleiben, etwa wegen einer Straßensperrung, würden die Bewohner das als beunruhigend empfinden.

Im Kloster oder beim Yoga gibt es Übungen, um sich an die Stille zu gewöhnen. In den Regeln des Benediktinerordens ist ein ganzes Kapitel dem Schweigen gewidmet, betitelt mit dem lateinischen Wort Silentium für Ruhe. Für Großstadtmenschen werden auch Schweigeseminare im Kloster oder Yoga-Zentrum angeboten. Drei, vier Tage oder eine Woche Schweigen wird von vielen als Wohltat empfunden. Die Ruhe dient dazu, zu sich selbst oder zu Gott zu finden. Das ist nicht für jeden das Richtige. Aber vielleicht bieten die ruhigen Tage nach dem Weihnachtsfest die Möglichkeit, etwas Stille zu genießen. Vielleicht mit einem Spaziergang im Winterwald. Dort kann es auch dann ruhig sein, wenn kein frisch gefallener Schnee liegt. ***Ulrich Nettelstroth***

MANTHEY
BAUWERKSTROCKENLEGUNG GMBH
TÜV überwacht
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden und Freunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr!
Geschäftsführer Marvin Jaap
Nedwigstr. 3 • Wittenberge
Tel.: 0160 - 842 29 12 • Email: info@manthey.email
Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband e.V.

ZOO & ANGELWELT
Ihr Fachhandel seit 1961
Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und für 2025 alles Gute.
RUPP HEIMTIERWELT
19348 Perleberg • Schwarzer Weg 16 • Tel. 03876 6187722
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–16.00 Uhr

Wieder neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen und sagen Danke für das Vertrauen und wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern schöne Weihnachtstage, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.
SRB
Innenwirtschaft GmbH
BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE • SERVICE
alles aus einer Hand
Vollbiologische Kleinkläranlagen
Schulstraße 7a • 19357 Karstädt
Tel. 038797 74111 • Fax 74129
www.srb-iw.de

Frohes Fest mit unserem Weihnachtsrätsel

Weiland Orthopädie
Sanitätsfachhandel

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Klaus Weiland und Team

Perleberger Str. 139 • 19322 Wittenberge • Tel. 03877-566921
www.weiland-orthopaedie.de

Ich bedanke mich bei meinen Kunden und Geschäftspartnern für das im Jahr 2024 entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes neues Jahr.

Fliesenleger
Thomas Kreher
Dorfstraße 37
19336 Legde
Tel.: 038791/6318
Fax: 038791/80089
Mobil: 0151/59100789
fliesenleger-kreher@t-online.de
www.fliesenleger-thomaskreher.de

Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege
Schwester Antje

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ambulanter Pflegedienst Schwester Antje, Inh. Antje Wenglewski
16949 Putlitz, Kiebitzberg 2a, Tel. 033981/ 501122,
E-Mail: info@schwesterantje.de

FAMILIE_DAHSE

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Den Freunden und Gästen unseres Hauses ein besinnliches Fest und die besten Wünsche für das neue Jahr 2025.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch um Gastgeber für Sie sein zu dürfen!

KUHSTALL DAHSE
LANDHAUS DAHSE

19357 Glövzin | Tel. 038797/740 80 | Fax 038797/537 33
E-Mail: mail@familie-dahse.de | www.dahses-erbhof.de

KFZ-Service & Stahlbau Perleberg GmbH Abschleppdienst

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ackerstraße 8 • 19348 Perleberg
Tel. 03876 / 30262-0 · Fax 03876 / 30262-21

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Feiertage.

- Modernisierung Ihres Bades aus einer Hand
- Sanitäranlagen
- modernste Heizungsanlagen
- Kundendienst + Reparatur + Wartung
- Festbrennstoff- und Solaranlagen, Wärmepumpen

Schornsteinsanierung
Sanitär
Heizungsbau
Simon
WÄRME PARTNER
JUNKERS BOSCH
19322 Groß Breese • Groß Breeser Allee 19 • ☎ 0 38 77 / 6 97 28 • firmasimon@gmx.de

Vorweihnachtszeit · Luftbewegung im Raum · deutsche Vorsilbe · Drüsenstoff, Hormon · Mutter der Nibelungenkönige · ein Familienmitglied · englisch: eins · auf diese Weise · Gesellschaftszimmer · 2. dt. Bundespräsident † 1972 · Ärger, Wut (ugs.) · engl. Fürwort: sie · Baumwollhemd · hinteres Schiffssegel · zaristischer Großbauer · ein Nadelbaum · Luftwedel · ägyptische Wasserstraße · Milchorgan beim Rind · Produkt aus Sojabohnen

ugs.: lärmen, schreien · Schneeleopard · Bindewort · vorher · unerlässlich · Additionszeichen · mit Pinsel und Farbe arbeiten · landsch. veraltend für Hausflur · gelb blühende Gartenpflanze · deutsche TV-Anstalt (Abk.) · Inhaltslosigkeit · den Mond betreffend · rau, klanglos (Stimme) · US-Komiker (Jerry) † 2017 · Vorschrift · Vorname von Sadat † 1981 · Träger der Erbanlage · sächliches Fürwort · kehren · ugs.: prassen · steif, bewegungslos · Fruchtgallert · Vorderseite · dt. Arbeiterführer † 1913 · Ripsgewebe · mehrere Menschen · Wasserfahrzeug

Weihnachtssymbol · ein Jagdruf · übergroße Frau · Inseleuropäer · Übung, Vorarbeit · ein Bremssystem (Abk.) · Gebirge zwischen Europa u. Asien · eurasischer Staatenbund · Kupfer-Alu-Verbindung · babylonische Gottheit · natürlicher Brennstoff · Gelenk zw. Ober- u. Unterschenkel · Stilrichtung der Popmusik · Pfeilwurfspiel · indischer Wasserbüffel · engl. Männerkurzname · Grundeinheit aller Lebewesen · Christbaumschmuck · Fremdwortteil: hinein · portugiesisch: Frau (Anrede) · franz. Schriftsteller † 1931 · zeigen, bekunden · Kunstsammlung in Wien · zurücktreten · ugs.: knirschen, krachen · würdevoll, feierlich · Nadelbaum d. Mittelmeers · kleine Sundainsel · schwindlig, berauscht · langschwänziger Papagei · europ. Großraumflugzeug · Ziererei · zurückgehende Verpackung · Gott um Hilfe anflehen · Turnerabteilung · sonderbar, merkwürdig · hervorstehen · abgestanden · hohe Männersingstimme · englisch: Traum · Nervenbetreffend · Muskelfaser · österr. Koch (Johann) · Gerbflüssigkeit · alle zwei · kalte Jahreszeit · politisches Gemeinwesen · blutunterlaufener Streifen · stark ansteigend · Kurort in Südtirol · dicker Metallfaden · sehr seltsam · krümmen, biegen · Wiesenpflanze · lustig, heiter · Wäschestück · ein Süddeutscher · gelbblühender Ziersrauch · westbritische Halbinsel · kaum hörbar, fast lautlos · Schlag beim Tennis · Eigenname der Costa Ricaner · griech. Vorsilbe: groß · konferieren · Spielkarte · gezogener Strich · den Mund betreffend · kalkreicher Ton (österr.) · franz. Filmregisseur (Roger) † · Frauenname · Panzerschrank · Bewohner von Laos · erbitterter Widersacher · wütend rasen · math.: Kurvenschnittlinie · Sportübungsleiter · altgermanische Waffe · Körperteil · 44. US-Präsident (Barack) · US-Spielerstadt (Las ...) · schweiz. für: Alm · Strohunterlage · alter Name Tokios · indischer Zauberkünstler · Halbgott der griechischen Sage · Hauptstadt Jemens · Meeresbucht · Abk.: Utah (USA) · Wacholderbranntwein · Kfz.-Z.: Salzgitter · heiliger Drachenkämpfer · westdt. Sendeanstalt (Abk.) · Weltmeer · Sitzbadebecken · Landkartenwerk · chem. Zeichen: Silicium · selbstgefällig · Ausbildungszeit · orient. Frauengemach · Vorname der Derek · chem. Zeichen: Barium · japanisches Längenmaß · Holzraummaß (veraltet) · Investitionsbetrag · couragiert, beherzt · alkohol. Mischgetränk mit Früchten · Hausfront, Schauseite · unverschämt · Mantelstoff · Verdauungsorgan · auf etwas bestehen, an etwas festhalten · eh. russ. Herrschertitel · Wortteil: stark, übermäßig · eigenwilliges Benehmen · Schauspielerin · Sonderzulage · eigenartig, seltsam · bereit · kastanienbraun · russischer Frauenname · deutsche Nordseeinsel · zweipolig · weiblicher franz. Artikel · Überziehungskredit (Kw.) · englisch: Biene · leicht windig · Ziffer einer elektr. Anzeige · Gartengerät · Fluss durch Einbeck · Tonintervall · Flugzeugantrieb · Kosename für die Großmutter · griechischer Buchstabe · Land in Gemeinbesitz · Präsentation (Kw.) · Licht am Weihnachtsbaum · englisch: Ende · Vater des brit. Königs † 2021 · Fragewort · Feuer speiendes Fabeltier · Ballrückspiel beim Tennis · Geldwert einer Ware · ägyptische Halbinsel · mongol. Herrschertitel · größeres Binnengewässer · Initialen des Malers Munch · Kölner Rockband · von geringer Größe · Kosmetikartikel; Salbe · Emirat am Persischen Golf · landsch.: Plane, Wagendecke · alter Tonträger (Abk.) · chem. Zeichen: Germanium · Beigefügtes · weihnachtl. Laientheater

W-8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zimmerei & Holzbau
Tobias Weger
Zimmermeister
Ausführung
sämtlicher Holzarbeiten
Meinen Kunden und Geschäftspartnern schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr!
Tobias Weger
Bälower Dorfstraße 3
19322 Bälow
Tel. 038791 - 56 84 98 • Fax - 56 84 10
Mobil 0160 - 96 64 33 81

Ein besinnliches Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
www.taxi-pritzwalk.de
designed by freepik.com
TAXI u. Mietwagen
Inh. R. Weltzin e.K.
☎ 03395 / 400 88 60
0172 / 900 21 95
24 Stunden Taxiruf
Roßstraße 15 · 16928 Pritzwalk

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2025.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
Autohaus Ladhoff
16945 Meyenburg, Pritzwalker Straße 30
Telefon: 033968/ 80 517
BOSCH AutoCrew Eine Werkstattmarke von Bosch
AUTO CREW unabhängiges Mehrmarken-Autohaus
unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

IHP Insolvenzhilfe Prignitz e.V.
Der Insolvenzhilfe Prignitz e. V. wünscht allen von Herzen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten und vor allem gesunden Start in das neue Jahr. Wir werden auch in diesen schwierigen Zeiten weiterhin als verlässlicher Ansprechpartner an Ihrer Seite stehen.
Sie erreichen uns unter:
Geschäfts- und Beratungsstelle
Bahnhofsplatz 8, 19348 Perleberg
Telefon: +49 (0) 3876 30 74 91
Telefax: +49 (0) 3876 30 74 93
E-Mail: info@insolvenzhilfe-prignitz.de
Seit 2005 anerkannte Insolvenz- und Schuldnerberatungsstelle des Landes Brandenburg

Von Kiefer und Fichte zur Nordmanntanne

Wie der Weihnachtsbaum zu uns kam

In Wohnzimmern, Supermärkten, Geschäften oder in Gärten sind zahlreiche Weihnachtsbäume zu finden. Weit mehr als 25 Millionen waren es im vergangenen Jahr in der Bundesrepublik, wie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald schätzt. Doch woher kommt die Tradition der geschmückten Tannen eigentlich? „Das verliert sich ein bisschen im Laufe der Geschichte“, sagt Michael Burkart, Kustos des Botanischen Gartens der Universität Potsdam.

Die Römer hatten im Winter ihre Häuser mit immergrünen Pflanzen wie dem Nadelgehölz geschmückt und sich so Vitalität und Lebenskraft in ihre Behausungen geholt, wenn die Vegetation draußen im Winter ihren Drive verloren hat. Die Germanen trieben ihr Vieh an den Zweigen vorbei, weil es angeblich Glück brachte. Bäume waren laut Burkart schon damals Symbol des Lebens und der Fruchtbarkeit. Vor allem galt das für die immergrünen unter ihnen, also Nadelbäume, die auch im Winter ihr Erscheinungsbild erhalten. Sie wurden als „Fortdauer des Lebens“ betrachtet.

Im Mittelalter wurden dann in Kirchen Paradiesspiele aufgeführt, in denen mit Äpfeln geschmückte Bäume eine Rolle spielten, die an die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies erinnern sollten, weiß Burkart. So waren Früchte die Vorläufer der heute üblichen Weihnachtskugeln. Der angeblich älteste Bericht über einen Weihnachtsbaum stammt von 1419, als die Zunft der Bäckerknechte einen mit Äpfeln, Oblaten, Nüssen und Lebkuchen geschmückten Baum in Freiburg im Breisgau aufstellte. Von dort verbreitete sich der Brauch über den Südwesten des Landes.

Michael Burkart, Leiter Botanischer Garten Potsdam. Fotos: Privat, Adobe Stock/by-studio

In seiner heutigen Form wurde der Weihnachtsbaum im 19. Jahrhundert in der ganzen Welt zur Tradition. Um 1840 ließ Königin Victoria einen der ersten britischen Weihnachtsbäume schmücken – nachdem sie sich mit ihrem deutschen Ehemann vermählt hatte.

Mindestens fünf, meist etwa zehn Jahre gewachsen, ist so ein Tannenbaum nach Angaben von Burkart, bevor er seine Rolle als Weihnachtsbaum übernimmt.

Während zunächst Fichten gängig waren, dominiert heute die aus dem Kaukasus stammende Nordmanntanne. Sie wird in der Regel aus dort geernteten Samen gezogen. Allerdings gewinnt nach Einschätzung von Gärtnereibetrieben die Blaufichte immer mehr an Terrain zurück.

Gerald Dietz

PERLEBERGER RECYCLING GMBH
DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!
Wir wünschen allen Kunden und Kundinnen sowie unseren Geschäftspartnern
FROHE Weihnachten
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
Rambower Ch. 2, 19339 Plattenburg
Telefon 038796 40000
www.perleberger-recycling.de

Fe-Ro-Ma
Fenster – Rollläden – Markisen
Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
39539 Havelberg
Pritzwalker Str. 71
☎ 03 93 87/2 10 27

Ach, wie gut sind doch die Märchen

Rolf-Bernhard Essigs wunderbares Buch zeigt, wie Märchen nicht nur unsere Sprache bereichern

Adventszeit ohne Märchen – geht gar nicht. Das gilt nicht nur für die Fans des Filmklassikers „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Aschenbrödel oder auch Aschenputtel, Dornröschen, der Froschkönig, Rapunzel… Märchen sind Kindheitserinnerungen, sind Traum- und Zauberwelt. Und vom Märchen hat so manche Redensart ihren Weg in unseren täglichen Sprachgebrauch gefunden. Rolf-Bernhard Essig – Germanist und Literaturkritiker – gibt in seinem Buch „Ach, wie gut, dass niemand weiß …“ Einblick in die märchenhaften Sprachbilder.

„Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“ – ganz klar: das Aschenputtel, das sich auf die Hilfe der Tauben beim Sortieren verlassen kann. Heute steht sogar das Aschenputtel-Prinzip für das einfache Sortieren. „Heinrich, der Wagen bricht!“ – dieser Ausruf stammt aus dem Froschkönig und weist darauf hin, dass ein Fahrzeug ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.

Bei der Redensart „vor Lachen platzen“ wird es schon etwas schwieriger. Kennen Sie das dazu passende Märchen? Es ist das Grimm-Märchen „Strohhalm, Kohle und Bohne“. Die drei gehen auf Wanderschaft. Die beiden ersten Titelhelden sterben, worüber die schadenfrohe Bohne so sehr lacht, dass sie zerplatzt. Aber sie hat Glück: Ein Schneider näht sie wieder zusammen. Manchmal sind Märchen auch schuld daran, dass eine Redewendung eine neue Bedeutung bekommt. „Etwas im Schilde führen“ verwies ursprünglich auf das Schild eines Ritters mit dessen Wappen darauf. Letzteres gab Auskunft über die Herkunft des Ritters und seine möglichen Absichten. In Grimms Märchen, etwa „Der starke Hans“, ist mit „etwas im Schilde führen“ ein böser Plan gemeint.

Der Autor Essig hat sich viele Märchen angesehen. Von Wilhelm Hauff, Hans Christian Andersen und natürlich von den Gebrüdern Grimm. Essigs Buch ist nicht nur Sprachanalyse. Humorvoll geschrieben, mit viel Hintergrundwissen angereichert, macht es Lust auf Märchen. Lust aufs Nachlesen, um die eine oder andere Erinnerungslücke zu füllen. Es erinnert daran, wie wichtig Märchen für Kinder sind. Essig drückt es so aus: „Sie lernen, das ist vielleicht das Wichtigste, dass es die Welt des Fantastischen gibt, in der Unglaubliches möglich, ja ganz üblich ist, und lernen damit, die Welt der Realität freier zu betrachten, als nicht ganz festgelegt. Im besten Fall lehren Märchen als Teil der Literatur also eine Form von Freiheit.“ Gibt es eine schönere Aufforderung, Märchen zu lesen und vorzulesen? ***so***

Cover: Verlag, Foto: Defa-Stiftung

Rolf-Bernhard Essig: Ach, wie gut, dass niemand weiß…, Dudenverlag, 168 Seiten, 12 Euro.

Klaus Düpow
Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär- und Klimatechnik
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.
Inh. Dipl.-Ing. Andreas Schönfeldt
19309 Lenzen / Elbe, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6, Tel. (03 87 92) 74 84
Fax (038792) 14 84, Handy (0172) 8788738, E-Mail: klaus.duepow@t-online.de

Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 9b
19357 Karstädt
Tel. 038797/52274
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di.–Fr. 8.30–16.30 Uhr
Sa.: nur nach Vereinbarung
Kerstin Krüger
Friseur & Fußpflege

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner,
wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit, wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches neues Jahr!
Wir freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam spannende Projekte zu realisieren.
Auf vielfachen Wunsch, verzichten wir dieses Jahr auf Weihnachtskarten und Präsente und spenden an die Pfötchenhilfe Perleberg/ TSV Prignitz e.V.
WOLFGANG DUWE
Ihr Partner in Sachen Hausmeisterdienste
Telefon 03877 565734-35
Parkstraße 90 • 19322 Wittenberge

Daniela Sünder
DS
DEKORATION, STOFFE & MEHR
RÄUMLICHKEITEN NEU ERLEBEN
Siedlungsweg 12 · 16949 Triglitz · Tel. 033981/50459
Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an - Weihnachten steht vor der Tür und es ist an der Zeit DANKE zu sagen.
Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Treue!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien zauberhafte Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit gefülltes neues Jahr!
Herzlichst, Daniela Sünder

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Treue und wünsche allen Kunden Glück und Erfolg im neuen Jahr.
Die Continentale
mehr als eine Versicherung
Versicherungsbüro Daniela Franke
Bahnstraße 74, 19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/7 95 66

Lichterglanz ohne Risiko

Verbraucherzentrale Brandenburg gibt Tipps für eine sichere und energiesparende Weihnachtsbeleuchtung

Frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2025 wünscht

Taxi-Betrieb Lars Voß
Telefon 0 38 77 / 7 00 33
Krahenstückenweg 7 • 19322 Wittenberge

➠ Kranken-, Dialyse-, Stadt- und Firmenfahrten
(Krankenbeförderung liegend und im Tragestuhl)

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Verwandten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr!

BAUSEMER
Heizung - Bäder - Sanitär
19348 Perleberg • Lindenstr. 3
☎ 0 38 76 / 78 79 68 • Fax 0 38 76 / 30 01 57 • Mobil 01 71 / 2 67 24 00

Eine festliche Beleuchtung im Innenraum und an der Hausfassade gehört für viele zur Weihnachtszeit dazu. Wie das Einsparen von Energie auch zum Jahresende gelingt und was es rund um das Thema Sicherheit zu beachten gilt, erläutert Jens Krumnow von der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB).

Der dauerhafte und großflächige Einsatz entsprechender Beleuchtung steigert die Stromkosten. Damit nach dem Weihnachtsfest keine unangenehme Überraschung auf der Stromabrechnung wartet, empfiehlt es sich, konsequent auf LED-Lichterketten zu setzen. „LED-Lichter sparen etwa 90 Prozent des Stroms gegenüber alten Glüh- oder Halogenlampen – und zwar bei einer deutlich längeren Lebensdauer“, so Experte Jens Krumnow. Wer sich nicht sicher ist, welches Leuchtmittel im Einsatz ist, kann das relativ einfach über die Temperatur herausfinden. „Wird die Lichterkette sehr heiß, handelt es sich höchstwahrscheinlich noch um alte Glühlampen“, erklärt Krumnow. Eine alte Lichterkette mit Glühlampen verursacht in vier Wochen Stromkosten von circa vier Euro. Der Einsatz einer LED-Lichterkette hingegen produziert in der gleichen Zeitspanne nur Kosten von etwa 40 Cent. Weiteres Einsparpotenzial birgt die Nutzung von Strom aus der Steckdose, da Batteriestrom bis zu dreihundertmal teurer ist. Zudem spart es Energie, die Lichter durch einen Timer oder eine Zeitschaltuhr bei Abwesenheit und nachts abzuschalten.

Egal ob LED, Halogen- oder Glühlampe, verschiedene Siegel können Aufschluss über die Sicherheit eines Leuchtmittels geben. „Verbraucher sollten sich nicht ausschließlich am CE-Zeichen orientieren“, empfiehlt Krumnow. Mit diesem bestätigen die Hersteller lediglich, dass sie sich selbst verpflichtet haben, geltende EU-Richtlinien einzuhalten. Als Auswahlkriterien für eine sichere Lampe eignen sich das Prüfsiegel GS (geprüfte Sicherheit), ein VDE-Prüfzeichen oder das TÜV-Siegel. Bei der Nutzung von Lichterketten im Garten oder am Balkon und der Hausfassade muss es einen Schutz gegen Spritzwasser geben, sonst droht bei Regen ein Kurzschluss. Entsprechender Weihnachtsschmuck ist mit den Kürzeln IP44, IP54 oder IP64 oder mit einem Symbol (Tropfen im Dreieck) gekennzeichnet.

Auch an Weihnachten sollte man auf Alternativen wie Teelichtöfen verzichten. „Von diesem Trend aus dem Internet ist unbedingt abzuraten“, sagt der Experte. Teelichtöfen sind zum einen deutlich teurer als die Nutzung der normalen Heizung und zum anderen – im wahrsten Sinne des Wortes – brandgefährlich. „Wenn eine solche Konstruktion unbeaufsichtigt Feuer fängt, kann sich ein Wachsbrand entwickeln“, so Krumnow. Ein solcher Brand lässt sich nicht mehr durch Wasser löschen und bei einem Löschversuch kann zudem eine große Stichflamme entstehen. ***Stephanie Drees***

Ein bisschen Lichterglanz muss sein – auch beim Weihnachtsbaum im Topf. Fotos: Adobestock/clsdesign, Oliver Hoffmann

Meisterhaft auto reparatur
IHRE Kfz-Meister Werkstatt – Die kompetente Alternative!
Bernd Papke KFZ-Meisterbetrieb Karosseriearbeiten aller Art
16949 Triglitz, Lindenstr. 44, Tel. (033981) 8 06 76
Unserer werten Kundschaft in Stadt und Land wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2025.
Gleichzeitig danken wir für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
- Garantie auf alle Leistungen
- Hol- und Bringe-Service inklusive
- kostenloser Werkstatt-Ersatzwagen

Karosseriearbeiten und Lackierung
Unfallschäden aller Art
Wir übernehmen die komplette Abwicklung! Für Sie - völlig sorgenfrei!

Heizungs- und Sanitärtechnik
Hefenbrock
Gas- und Ölheizungen - Metallbau
Meisterbetrieb Robert Hefenbrock
Zootzener Dorfstraße 6 · 16909 Wittstock/Dosse
E-Mail: roberthefenbrock@gmail.com Tel.: 0173/6627959
Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr verbinden wir unseren Dank an alle Kunden und Geschäftspartner für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.
Helfer im Alltag
Hefenbrock
Tel.: 0172 / 593 76 55
Susann Hefenbrock
Helfer mit Herz
Zootzener Dorfstraße 6 · 16909 Wittstock/Dosse
E-Mail: susannhefenbrock@gmail.com

Wir danken allen unseren Kunden für das uns im Jahr 2024 entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes neuen Jahr.
Uhren & Schmuck Kolbow
Inh. Holger Häfke
Poststr. 2
19348 Perleberg

Von Julbock und Joulurauha

Weihnachtsbräuche in Finnland verbinden Tradition und Moderne

Anne Ekholm, Sohn Thor und Bobbo freuen sich auf Weihnachten. Fotos: Privat/Ekholm, Adobe Stock/Mikhail

Heutzutage denken manche, dass der Weihnachtsmann aus Amerika kommt und mit seinem Coca-Cola-Truck durch die Lande fährt, aber in Wirklichkeit kommt er aus Rovaniemi, das wissen zumindest die Menschen in Finnland ganz genau. Doch selbst am Polarkreis ist die Verbindung mit dem Weihnachtsmann noch gar nicht so alt. Anne Ekholm erinnert sich daran, dass früher ein Ziegenbock, der Julbock oder Olkipukki, die Geschenke brachte. Anne Ekholm gehört zu den Finnlandschweden, die etwa fünf Prozent der finnischen Bevölkerung ausmachen, und lebt in Hanko im Süden des Landes. In ihrer Familie verschmilzt das Brauchtum gleich mehrerer nordischer Völker.

Die Weihnachtszeit beginnt in Finnland am 1. Dezember, wenn das „kleine Weihnachten" gefeiert wird. Dann stellen die Helfer des Weihnachtsmanns ein Körbchen mit Leckereien und einem Adventskalender vor die Tür, das die Kinder morgens finden können. Der 6. Dezember hat eine andere Bedeutung als in Deutschland. Es ist der finnische Unabhängigkeitstag, der Präsident lädt verdienstvolle Bürger des Landes in seinen Amtssitz ein, um mit ihnen zu speisen und zu tanzen.

An jedem der vier Sonntage bis Weihnachten wird eine Kerze angezündet. Zimtschnecken, Lebkuchen und Lebkuchenhäuser gehören ebenso in die Adventszeit. Etwa um den 13. Dezember werden die Weihnachtsbäume aufgestellt, die bis Neujahr stehen bleiben. Natürlich gibt es viele Lichter in der Weihnachtszeit, in der es nur wenige Stunden am Tag hell ist, beliebt sind große leuchtende Rentiere oder auch Weihnachtsmänner auf den Dächern der Häuser.

Eine Tradition in Finnland ist der Weihnachtsfrieden Joulurauha, der am 24. Dezember aus einer Kirche in Turku heraus verkündigt wird. Er stellt alles unter schwere Strafe, das diesen Frieden stört. Zum Heiligen Abend gehören unbedingt die Sauna und ein festliches Essen, zu dem sich die ganze Familie trifft. Wenn es am 24. Dezember gegen 16 Uhr dunkel wird, gehen die Menschen auf den Friedhof und stellen Kerzen auf die Gräber ihrer verstorbenen Familienangehörigen.

Und dann kommen die Geschenke. „Bei uns gab es früher einen Ziegenbock, der Geschenke brachte und furchteinflößend war, nur wenn man brav war, bekam man etwas. Einmal hatte ich so viel Angst, dass mein Großvater Onni seine Maske und die Hörner abnehmen musste, um mich zu beruhigen. Später kam dann aber der Weihnachtsmann zu uns Kindern", erzählt Anne Ekholm. Seit den 80er Jahren trifft man den Julbock eher selten an.

In den nordischen Ländern bekommen die Kinder am Abend des 24. Dezember Geschenke vom Weihnachtsmann. Anne Ekholms fünfjähriger Sohn Thor wünscht sich ein Amphibienfahrzeug, das zu Wasser und an Land fahren kann. Bei den Erwachsenen dominieren wie immer Schlafanzüge, Wollsocken und Schokolade. ***Matthias Voß***

Frohes Fest und guten Rutsch! Er ist gerade unter uns!
Estrichmike GmbH
Estricharbeiten aller Art • Betonsanierung
Inhaber Mike Glodzei
Dr.-W.-Külz-Str. 12a • 19336 Bad Wilsnack • Prignitz
Fon 038791 - 8 00 66 • Fax 038791 - 8 00 88
Funk 0170 - 5 55 74 62

GLASEREI ZINNER
MEISTERBETRIEB
Bauglaserei · Bildereinrahmungen · Duschkabinen · Spiegelanfertigungen
Sonnenschutz- & Sicherheitsfolien
Bismarckplatz 4 · 19322 Wittenberge · Tel.: 0 38 77 / 40 24 29
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest.
Mobil 0173 60 42 721 · glaserei.zinner@t-online.de

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr verbinden wir unseren Dank an alle Kunden und Geschäftspartner.
KREMP HAUSTECHNIK
Gerhard Kremp
Wittstocker Chaussee 2
16928 Pritzwalk
03395 300513

Bauunternehmen Schneider
– Meisterbetrieb –
Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.
Mentiner Str. 14, 16949 Putlitz
Tel. 033981/84641 oder 0171/9906177 · Fax 85885
Sanierung, Ausbau und Neubau nach Ihren Wünschen

ELEKTRODIENST MEINERT
Inh. Elektromeister Torsten Meinert
Elektroinstallationen & Reparaturen
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn fröhliche Weihnachten, Friede auf Erden und ein gutes, gesundes neues Jahr!
Tel. 03876 - 78 98 50
Fax 03876 - 78 84 12
mobil 0173 - 2 04 79 28
Mail: T.Meinert@elektrodienst-meinert.de
Heinrich-von-Kleist-Straße 1
19348 Perleberg

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Firma
Zinbel HEIZUNGSBAU
für alternative Energien sowie nachwachsende Rohstoffe
038797/52393
Rufen Sie einfach mal an!
Ringstraße 2 • 19357 Karstädt

HANS GARKISCH
ELEKTRO ANLAGENBAU GmbH
19348 Perleberg
Hamburger Straße 27
Tel. (03876) 61 22 02
Fax (03876) 61 22 03
wünscht allen Geschäftspartnern und Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Internet: www.hans-garkisch.de

Langeweile kommt nie auf

Pferde, Esel, das Silbernetz – Hilfe für einsame Menschen im Alter

Weihnachten – das Fest der Familie. Aber es gibt Menschen, die niemanden mehr haben, mit dem sie feiern, mit dem sie Erinnerungen austauschen oder bei dem sie Alltagssorgen loswerden können – und das gerade an den Feiertagen besonders stark empfinden. Sie können dann zum Telefon greifen. Unter der Nummer 0800 4708090 erreichen sie das „Silbernetz-Telefon“ und sprechen dann vielleicht mit Uta Over.

Die 82-jährige energiegeladene kleine Frau kann auf ein bewegtes und erfolgreiches Leben zurückblicken. Geboren in Mecklenburg, aufgewachsen im toleranten und weltoffenen Bonn, krempelte sie mit Mitte dreißig ihr Berufsleben als Dolmetscherin/Übersetzerin um und machte ihre Liebe zu den Pferden zum Beruf.

Über Jahrzehnte war sie eine der erfolgreichsten Pferdejournalistinnen des Landes, arbeitete für die seinerzeit revolutionäre Zeitschrift „Freizeit im Sattel“, sie schrieb Kinder- und Sachbücher und übersetzte Fachbücher aus dem Englischen und Französischen. Ihr Buch „Pferde – Mit der Mähne im Wind“ war eines der meistverkauften Pferdesachbücher im

Foto: Adobe Stock/belyaaa

deutschsprachigen Raum. Vor zwölf Jahren kam sie nach Brandenburg, mit großen Erwartungen, was das Reiten und die Menschen hier betraf. Doch diese Erwartungen wurden enttäuscht. In ihrem kleinen Dorf gestalten sich Kontakte zu den wenigen alteingesessenen Familien schwierig. Das Interesse an „Zugezogenen“ hält sich in engen Grenzen. So hat sie ihre Pferde, ihre Esel und den großen Herdenschutzhund, der sie stets begleitet. Und sie schreibt weiter aktiv über ihre Fachgebiete Pferde und Esel und neuerdings Herdenschutzhunde.

Uta Over kennt die Einsamkeit. Und weil sie weiß, dass die Welt nicht zu ihr kommt, geht sie in die Welt und sucht Kontakt zu ihr. So traf sie auf Elke Schilling, die 2018 mit Silbernetz ein in Deutschland einmaliges Angebot für Menschen über 60 gründete. Silbernetz bietet mit dem Silbertelefon eine kostenlose und anonyme Hotline gegen Alterseinsamkeit an. Zwischen 8 und 22 Uhr kann man unter 0800 4708090 deutschlandweit anrufen und hat für zwanzig Minuten einen Gesprächspartner. Über die Gesprächskontakte vermittelt Silbernetz e.V., das übrigens immer wieder ehrenamtliche Mitstreiter sucht, auch Telefonfreundschaften und hilft Senioren, einen Weg durch den Informationsdschungel zu finden.

Die Wahlbrandenburgerin ist seit mehr als zweieinhalb Jahren als ehrenamtliche Springerin am Silbertelefon. Sie kann auf dem Computer verfolgen, wann es dort besonders eng wird; dann schaltet sie sich ein und ist bereit für die Sorgen und Nöte alter Menschen. Manchen Menschen, die beim Silbertelefon anrufen, begegnet sie immer wieder. Sie wird an ihrem Arbeitsnamen und ihrer markanten Stimme trotz aller Anonymität erkannt. „Ich muss sagen, dass die Arbeit für Silbernetz auch mir selbst etwas gibt. Es ist schön, wenn man jemanden aufmuntern oder ihm helfen kann. Und man wird ziemlich bescheiden, wenn man hört, wie einsam und verlassen viele alte Menschen sind“, sagt sie.

Von Heiligabend 8 Uhr bis Neujahr 22 Uhr wird das Telefon unter 0800 4 70 80 90 rund um die Uhr erreichbar sein – deutschlandweit. Und wer dort anruft, könnte auch in Kontakt mit Uta Over kommen, selbst wenn sie im Silbernetz einen anderen Namen trägt. Manchmal dreht sich das Gespräch dann schnell um Tiere, und wie in ihrem eigenen Leben empfindet sie, dass die Tiere schon beim Gespräch den Menschen helfen, zu entspannen und ihre aktuellen Sorgen für einige Minuten beiseitezulegen. Oft ist die erste Frage von Gesprächspartnern, die sie schon öfter getroffen hat, nicht, wie es ihr geht, sondern „Wie geht es Thore?“. Das ist ihr Hund und meistens der Einstieg in ein sehr lockeres und fröhliches Gespräch. ***Matthias Voß***

Uta Over hat ein Herz für Mensch und Tier. Auf ihrem Hof hält sie Pferde und Esel und neuerdings einen Herdenschutzhund. Fotos: Privat

Das alte Jahr verabschiedet sich.
Für uns ein willkommener Anlass,
unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe und erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

Thomas Krause
Am Hühnerberg 1 & Königsberger Dorfstraße 5
16909 Wittstock 16909 Heiligengrabe OT Königsberg
BRENN- & KAMINHOLZHANDEL
Tel.: +49(0)3394/4058660 • Mobil: +49(0)1714200040
Fax: +49(0)3394/4058661
www.bkk-krause.de

Autoservice DISTELKAM
Freie Werkstatt und Handel
Allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Feiertage, ein gesundes neues Jahr und herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Lenzener Str. 27 • 19322 Wittenberge
Telefon/Fax 03877 / 56 37 41
Funk 0175 / 6 12 22 44

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe und erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr.
BDK
BRANDSCHUTZ & DIENSTLEISTUNGS-SERVICE KRAUSE GMBH
Thomas Krause
Geschäftsführer
Am Hühnerberg 1
16909 Wittstock (Dosse)
03394 40586 60
03394 40586 61
0172 3988197
thomas.krause@bdk-krause.de
www.bdk-krause.de

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.
Aqua herm
Heizung - Sanitär - Klima
Wiedmann & Raabe • Mozartweg 2 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03395/40 01 33 • Mail: info@aquatherm-prignitz.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Liebe Mitglieder, Kunden, Geschäftspartner und Sponsoren,
wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.
Die MitarbeiterInnen und der Beirat des Verbandsbereiches Prignitz-Ruppin

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich. Unseren Kunden wünschen wir frohe Festtage und einen guten Rutsch, Freude und Harmonie in der Familie.
Im neuen Jahr wird unser Sohn Mathias Jordan in bewährter Weise die Firma weiterführen.
Transporte Haus & Hof Handwerkstätigkeiten Dienstleistungen
Dienstleistungsunternehmen Jordan
ab 1. Januar 2025
19357 Karstädt, Waterloo Dorfstr. 11
Mobil: 0160/4480829

nahkauf NICHTS LIEGT NEHER

Der freundliche Frischemarkt in Berge

Am Ende des Jahres danken wir allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und wünschen friedvolle Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches 2025!

Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihren Besuch!

Am Anger · 19348 Berge · Tel. 038785 90305

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Gemeinsam gestalten wir Gesundheit - auch 2025!

VITAL-AKTIV-PRIGNITZ
Mein Gesundheitsstudio.

Vital-Aktiv-Prignitz GmbH & Co. KG | Lindenstraße 19 | 19348 Perleberg
Tel.: 03876 5999 690 | Mail: info@vital-aktiv-prignitz.de | www.vital-aktiv-prignitz.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

AH Distelkam BAD WILSNACK

19336 Bad Wilsnack · Havelberger Straße 2
Tel.: 03879 1 / 2340 · Fax: 03879 1 / 2032

TAXI Distelkam

✗ Kranken- & Dialysefahrten ✗ Stadt- & Fernfahrten ✗ Kurierdienste

☎ 038791/ 2333 Rollstuhltransporte

Blick vom Wetterturm

Der Märchenerzählerin Renate Groenewegen kann man zwischen Weihnachten und Neujahr als „Frau Holle" begegnen

Eigentlich begann alles vor vierzig Jahren durch einen Zufall. Renate Groenewegen lebte damals noch in Spandau und fand, dass die Tochter in der Schule zu wenig über ihre unmittelbare Umgebung lernte. Sie begann, dem Kind Geschichten aus der Historie ihres Bezirks zu erzählen. So wurde die damalige Sozialarbeiterin zur leidenschaftlichen Erzählerin, mit Vorliebe für Sagen und Märchen. „Aus Jux und Dollerei" trat sie dann zusammen mit ihrer damals zwölfjährigen Tochter und zwei anderen Frauen bei einem Ritterfest auf der Zitadelle Spandau auf, dieser berühmten Festungsanlage, die ein Kulturort ist – und erzählte auf der Bühne Sagen aus der Mark Brandenburg.

Ein Mann, Mitarbeiter bei einer Krankenkasse, sah den Auftritt und fragte Renate Groenewegen, ob sie Lust habe, bei einer Weihnachtsfeier für Erwachsene und Kinder aufzutreten. „Dann habe ich einen großen Korb genommen, meine Puppen hineingelegt und bin dort als Märchenerzählerin aufgetreten." Ab dann war Renate Groenewegen vor allem das: eine Bühnenkünstlerin „Ich bin dann nach und nach mein eigener Theaterbetrieb geworden", sagt die heute 74-Jährige.

Ihren Job im Jugendamt hängte sie nach der Geburt ihres zweiten Kindes an den Nagel. Als Freiberuflerin vermittelte sie fortan Erziehern, Sozialassistenten und Heilerziehungspflegern, wie man mit künstlerischen Mitteln Menschen in der sozialen Arbeit erreicht. Sie erdachte, inszenierte und spielte Soloprogramme für Kinder – und ab und an für Erwachsene – und trat als Musikerin in Kneipen auf. Sie inszenierte in den Jahren auch Theaterstücke zusammen mit Kindern und Jugendlichen, zum Beispiel „Die zertanzten Schuhe", ein größeres Projekt, bei dem auch die Musikschule in Perleberg beteiligt war. Renate Groenewegen lebt schon lange in der Prignitz, mitten auf dem Land, in einem Horst zwischen Kuhbier und Wolfshagen. In der Region tritt sie auch heute noch regelmäßig auf. Den Märchen ist sie über die Jahre treu geblieben. „Ich habe immer gemacht, woran ich Spaß hatte."

Zwischen Weihnachten und Neujahr können Menschen jeden Alters sie wieder als Frau Holle im Perleberger Stadt-und Regionalmuseum erleben: bei einer winterlichen „Märchenstunde". Frau Holle hat, wie ihre Spielerin, regionale Bekanntheit erlangt. Ganze Bühnen-Programme hat Renate Groenewegen um die Figur herum inszeniert, mit vielen Interaktionsmöglichkeiten und Spielen für Kinder wie „Schneeflockenpusten" und „Eisstücke-Stapeln". Als es mit Frau Holle vor vielen Jahren losging, begann - Groenewegen regelmäßig zum Kostümfundus der Deutschen Film AG, kurz DEFA, zu gehen. Der hatte nach der Wende seine Türen geöffnet. Sie lieh sich für die Saison ein besonderes Kostümteil aus: die Original-Haube, die Schauspielerin Carola Braunbock als böse Stiefmutter im Weihnachts-Klassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" auf dem Kopf trägt. Diese legendäre Haube trug Renate Groenewegen immer wieder. Bis das gute Stück aufgrund von Materialschwäche aus dem Verkehr gezogen wurde.

Bei den Märchenstunden im Perleberger Museum erzählt Frau Holle aus ihrem Leben. Wie sie auf diese Welt schaut, von ihrem Wetterturm hinab, und die Menschen beobachtet. Erinnerungsstücke spielen dabei eine wichtige Rolle, leiten sie doch zu den märchenhaften Geschichten über. Bei den Veranstaltungen verwebt Renate Groenewegen Grimmsche Märchen mit eigenen Geschichten. Leckeren Punsch gibt es auch. „Wichtig ist, sich anzumelden", sagt Renate Groenewegen: „Es kann wieder voll werden!"

Stephanie Drees

Die „Märchenstunde mit Frau Holle" findet im Perleberger Stadt- und Regionalmuseum am 27. Dezember von 15 bis 16 Uhr statt. Anmeldung unter Tel. 03876/781422 oder E-Mail: museum@stadt-perleberg.de

Renate Groenewegen erzählt als Frau Holle Grimmsche Märchen und Geschichten aus ihrem Leben.

Fotos: Stadt Perleberg, Adobe Stock/doris oberfrank-list

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2025.

NORDOEL
Tankstelle Bad Wilsnack

SEAT CUPRA

Autohaus Mayer
Bad Wilsnack
Legder Chaussee 6
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/2656

Autocenter
Prignitz GmbH
Renault Vertragspartner
Heinrich-Gätke-Str. 5
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/762521

Autohaus Mayer
Renault u. Dacia Vertragspartner
Lindenberger Str. 25
19322 Wittenberge
Tel. 03877/565310

DACIA

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

BAU PARTNER Wittstock GmbH
16909 Wittstock/Dosse
Geschwister-Scholl-Str. 14
Tel.: 03394 / 44 48 66
Mail: baupartnerwittstock@arcor.de

Jonny´s gute Küche
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Inh. Daniel Jonson, Imbiss- und Partyservice
16928 Pritzwalk, Meyenburger Tor 75
Tel. (0 33 95) 30 44 39

muhs zimmerei
zimmerermeister
dachdeckermeister
mathias muhs
chausseestr. 115
19322 weisen
funk 0172 - 477 04 58
zimmerei-muhs@arcor.de
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr verbunden mit unserem Wunsch für eine weitere gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr
Ihr Juwelier Jonas
16928 Pritzwalk, Meyenburger Str. 11

Fleischerei Vader
Fleischer-Imbiss
– Partyservice –
Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft und unseren Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Karl-Heinz Vader
Fleischermeister
19322 Wittenberge
Johannes-Runge-Str. 32
Tel. 03877/73600

Randfigur oder der erste moderne Mann?

Josef wirkt in heiligen Schriften oft wie eine Art Statist – heutige Theologen sehen das etwas anders

Ohne ihn würde die Weihnachtsgeschichte über Marias Reise nach Bethlehem und die Geburt Christi nicht funktionieren: Josef. Gleichwohl ist der Bräutigam der im Christentum verehrten „heiligen Mutter Gottes“, mit dem sie lebte, der aber nicht der Vater ihres Kindes war, schon in den Evangelien und auf Bildnissen bestenfalls Randfigur. Zuweilen ohne Heiligenschein lugt Josef auf Malereien, Krippenbildern und -skulpturen meist still und zurückhaltend aus einer Ecke auf das Geschehen. In späteren patriarchalen Klischees wird es noch degradierender: Hier ist er mitunter als „gehörnt“ verpönt, akzeptiert das ihm ins Nest gelegte „Kuckuckskind“.

Oft nur eine Randfigur: Josef.

Indes berichten die Erzählungen der christlichen Weltreligion aber auch von Josef als verantwortungsvollen männlichen Elternteil. Dem Matthäusevangelium zufolge flieht er mit der Familie nach Ägypten, um Jesus dem Zugriff des römischen Marionettenkönigs Herodes zu entziehen, der alle Kleinkinder im Raum Bethlehem ermorden lassen will.

Oder war Josef schon der erste moderne Mann, der Windeln wechselte, Süppchen kochte und als Anpacker im Hintergrund glänzte? War die heilige Familie „modern“, wie die frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche, Margot Käßmann, glaubt? Auch Johann Hafner, Professor für Religionswissenschaft an der Universität Potsdam meint, „dass wir es quasi mit einer Patchworkfamilie zu tun haben“: Mutter Maria, „Zieh- und Stiefvater sowie Ernährer Josef“ nebst unehelichem Kind.

Auch der Umgang untereinander erinnert an zeitgenössische Partnerschaften. „Jesus geht seine Eltern teils respektlos an“, so Hafner. Etwa als sie den – wie im Lukasevangelium beschrieben – verschwundenen Zwölfjährigen im Wallfahrtgetümmel nach drei Tagen im Tempel wiederfinden und er Vorwürfen Marias entgegnet, dass er schon „im Hause seines Vaters“ sei. Hafner: „Keine Idealfamilie, wie sie in kitschigen Gemälden abgemalt wird.“

Schon zu Zeiten der ersten öffentlichen Auftritte Jesu ist in den heiligen Schriften nicht mehr die Rede von ihm, weil er offenbar bereits tot ist. Das Jakobusevangelium – nicht Teil der Bibel – erklärt es so: Josef trat in der Jesus-Geschichte auf, als er schon Witwer einer früheren Ehe war. Als Mann in reiferen Jahren ehelichte er nach der Aufforderung eines Engels und auf Geheiß der Priester die Tempeljungfrau Maria. Meist wird Josef als Zimmermann bezeichnet und in einen sozialpolitischen Kontext eingebaut. Papst Pius XII hatte 1955 den 19. März zum Gedenktag „Josef der Arbeiter“ erklärt. Der heutige Papst Franziskus erinnerte auch daran und machte 2021 zum „Jahr des heiligen Josef“. Hafner greift die Tradition auf, gibt aber zu bedenken, dass der in Evangelien genutzte Begriff eventuell falsch übersetzt und als Schreiner assoziiert wurde: „Josef war Tagelöhner auf Baustellen in Nordisrael, also Bauarbeiter. Wahrscheinlich hat auch Jesus diese Erfahrung gemacht. Das erklärt, warum er oft Bilder vom Bauen und von Tageslohn nutzt.“

Für das Christentum selbst birgt die vermeintliche Randfigur Legitimationsaspekte. Nicht zuletzt war Josef 1870 von Papst Pius IX zum Schutzpatron der katholischen Kirche erklärt worden. Zwei Evangelien zeichnen Stammbäume für Josef auf, die bis auf den König von Juda, David, zurückgehen. Das Christentum konnte so die Prophezeiung, dass ein Messias kommen werde, auf Jesus Christus beziehen und sich als Nachfolgereligion des alten Israel darstellen. Es ist nicht unmöglich, dass der Galiläer Josef als Nachfahre Davids angesehen wurde. Nicht zuletzt steht Josef für eine in der Bevölkerung verwurzelte Frömmigkeit. Zahlreiche Bruderschaften berufen sich auf ihn, ein Potsdamer Hospital, das Josefs-Krankenhaus, ist nach ihm benannt.

Gerald Dietz

Johann Evangelist Hafner, Professor für Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Christentum an der Universität Potsdam. Fotos: P.E.K., Adobe Stock/normankrauss

Harzer Sinfoniker in Wittenberge

Traditionelles Konzert zum Jahreswechsel

Wie seit vielen Jahren lädt das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge am 29. Dezember um 19 Uhr wieder zum Konzert zum Jahreswechsel ein. Dieser festliche Programmhöhepunkt zum Ausklang des alten Jahres und zum Einstieg ins neue Jahr bildet traditionell den Abschluss des Konzertjahres im Kulturhaus. Dieses Jahr werden die Harzer Sinfoniker die Herzen der klassikbegeisterten Gäste höherschlagen lassen. Die Neujahrskonzerte der Harzer Sinfoniker sind für viele Menschen zu einer guten Tradition geworden. In unterschiedlichen Konzertformaten bewiesen sie schon ihre Vielseitigkeit. Ihr Auftritt in Wittenberge ist eine Premiere.

Zur Freude des Publikums wurde ein Strauß bunter Melodien von Dirigenten mit klangvollen Namen zusammengestellt. Von Johann Strauß erklingt die Ouvertüre zu „Indigo und die 40 Räuber". Von Luigi Arditi ist der Gesangswalzer „Parla" zu hören. Von Bedrich Smetana erklingen die Polka und Furiant aus „Die verkaufte Braut". Das Intermezzo aus „Giuditta" von Franz Lehar wird zu hören sein, „Tonight", das Duett aus der „West Side Story" von Leonard Bernstein. Gespielt werden Robin and his Merry Men (Robin Hood, König der Diebe) von Erich Wolfgang Korngold, „Somewhere over the Rainbow" von Harold Arlen, Enrico Morricones „La Califfa" sowie Melodien aus Andrew Lloyd Webbers „Das Phantom der Oper". Den Abschluss des Konzerts bildet „The Pink Panther" von Henry Mancini. Das Dirigat hat Musikdirektor Johannes Rieger inne.

Die Harzer Sinfoniker waren bis 2019 unter dem Namen „Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters" bekannt. Sie gingen 1992 aus der Fusion des Volkstheaters Halberstadt mit dem Quedlinburger Theater hervor. Die Gründungsgeschichte des Orchesters reicht bis ins Jahr 1919 zurück. Ab 1921 trug das Orchester den Namen „Tonkünstlerorchester Halberstadt". 1927 wurde es dem Halberstädter Theater angegliedert.

Das damalige „Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters" wurde für die „Orchesterwerkstatt junger Komponisten" mit dem Preis „Innovatives Orchester 2018" der Deutschen Orchesterstiftung ausgezeichnet. Am 3. Oktober 2019 wurde das Orchester offiziell in „Harzer Sinfoniker" umbenannt.

KONZERTE UND LESE-TALK IM JANUAR

Wer es eher rockig mag, sollte sich den 10. Januar 2025 vormerken. Dann gastiert im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge „Creedence Clearwater Review". Ihre „The Green River Tour 2025" ist eine Hommage an die Band Creedence Clearwater Revival.

Am 17. Januar präsentiert Julian David für alle Schlagerfreunde Ramon Roselly und andere in der große Schlagerhitparade. Mit Verrücktes Blut – True Crime gibt es am 29. Januar einen Lese-Talk mit Joe Bausch.

Jens Wegner

Mehr Infos zu diesen und anderen Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.kulturhaus-wittenberge.de

Die Harzer Sinfoniker spielen am 29. Dezember in Wittenberge. Foto: Veranstalter

Wir alle sind von Natur aus neugierig. Neugier ist der Funken unserer Inspiration und die Quelle unserer Kreativität. Sie treibt uns an, den Status quo in Frage zu stellen. Innovativ zu sein und Dinge zu verbessern. Neue Technologien zu entwickeln, die unser Leben besser machen – in jeder Hinsicht.
In deinem Zuhause ist alles so intelligent und intuitiv wie du selbst. Ein Zuhause, das dir nicht nur gehört, sondern dich verkörpert.

Siemens Hausgeräte bei

KÜCHEN-MOHR
DITTMANN & TRÖMER GbR

Mohrenstraße 1 • 19322 Wittenberge • Tel. 03877 66245 • www.kuechen-mohr.de